alpirsbach

NACHRICHTENBLATT

80. Jahrgang
Freitag, 24. April 2026
Nr. 17

Ehlenbogen · Peterzell · Reinerzau · Römlinsdorf · Reutin · Rötenbach

Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www. alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Martin Guhl Tel. 07444 – 2029
E-Mail: martin.guhl@web.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit der Förster

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Jan Meirle
Tel. 07441 920-3583 E-Mail: meirle@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald
in Reinerzau, Ehlenbogen, Schömberg:
Armin Lohmeyer
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: lohmeyer@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung 07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage 0160-3600814
Strom Netze BW 0800 3629 477
Gas Badenova 0800 2767 767
Telekom 0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL) 07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd. Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt
Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den Feiertagen von **9.00 Uhr – 14.00 Uhr** geöffnet. In diesen Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160** erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen. Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und Feiertagen von **09.00 Uhr – 19.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärzlicher Wochenend-Notdienst
Zu erfragen unter 01801 116116

Bereitschaftsdienst der Apotheke
Apotheken-Notdienstfinder
Konstenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal 07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio 07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal 07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111 (gebührenfrei)

Jahresfeier
Samstag, 25. April 2026

Theater im Haus des Gastes um 19.00 Uhr

Saalöffnung 18.00 Uhr –
keine Platzreservierungen möglich,
wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen

SVA

Eintritt:
Eintritt: 10.- Euro
Mitglieder: 7.- Euro
Jugendliche: 5.- Euro
Jugendmitglieder: frei

**Sportverein
Alpirsbach-Rötenbach
1925 e.V.
www.sv-alpirsbach.de**

Second- Hand Basar Ladies & Girls

Samstag, 16. Mai 2026

13.30 – 15.30 Uhr,

Haus des Gastes, Alpirsbach

Wir verkaufen von über 40 Modelabels

1.600 Artikel ab Gr. 146 – Gr. 50.

Jeans, Kleider, T- Shirts, Shorts, Sportbekleidung, Handtaschen, Schuhe, Festliche Kleidung, Dirndl, Lederjacken, Lederhosen, …

Wir bieten Sekt, Butterbrezeln und Muffins zum Kauf an

Infos über QR- Code oder unter:

https://www.unserbasar.de/?ladiesundgirls

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nächste Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin am 4. Mai 2026

Frau Bürgermeisterin Schmidt lädt in regelmäßigen Abständen zur Bürgersprechstunde ein. Darin können Sie in Einzelgesprächen Ihre persönlichen Anliegen vortragen. Der Tag und auch die Uhrzeit werden variieren, sodass berufstätige Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit haben einen passenden Termin zu finden.

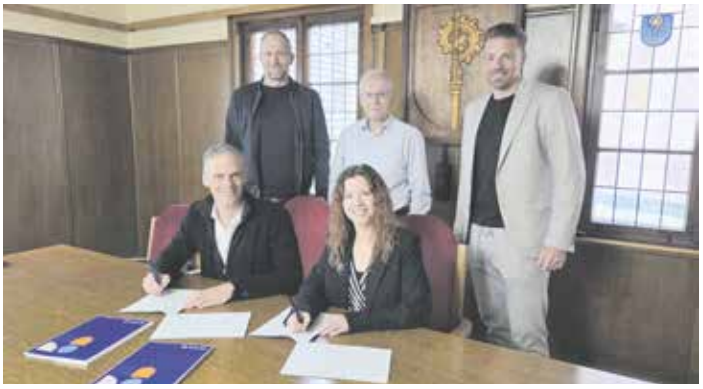
Die nächste **Bürgersprechstunde** findet am **Montag, 4. Mai 2026 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt**. Die Gesprächsdauer umfasst maximal 25 Minuten.

Für die Planung ist eine vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat der Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 07444 9516-201** oder per E-Mail an **claudia.bruestle@alpirsbach.de** erforderlich. Vielen Dank.

Ihr Bürgermeisteramt Alpirsbach

Stadt Alpirsbach und Netze BW bleiben Partner

Der bisherige Konzessionsinhaber betreibt auch weiterhin das Stromnetz in der Gemeinde.
Das Stromnetz der Stadt Alpirsbach wird auch in Zukunft von der Netze BW GmbH betrieben. So hatte es der Gemeinderat am 24. Februar 2026 beschlossen. Bürgermeisterin Vanessa Schmidt und Jens Gehrt, Leiter Regionalmanagement bei der Netze BW, unterzeichneten jetzt den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 1. Mai 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.
„Die Netze BW ist für uns ein verlässlicher Partner, auf den wir auch weiterhin setzen“, erklärt Vanessa Schmidt nach der Unterschrift. „Die kommenden Jahre werden allein schon durch die Energiewende äußerst herausfordernd. Hinzu kommen noch die umfassenden Veränderungen im Wärmesektor sowie die Umstellung auf Elektromobilität. Deshalb ist es wichtig, einen starken und erfahrenen Netzbetreiber an der Seite zu haben.“
„Wir freuen uns, dass Alpirsbach uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Jens Gehrt. „Wir werden unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“ Als Flächennetzbetreiber gehöre es für die Netze BW zum Selbstverständnis, allen Menschen im Land ohne Unterschied einen hohen Standard bei der Energieversorgung zu bieten – egal, ob sie nun in einer großen Stadt oder auf einem entlegenen Hof leben. Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird. (Pressebericht der Netze BW)



Bürgermeisterin Vanessa Schmidt und Jens Gehrt, Netze BW, unterzeichnen den neuen Stromkonzessionsvertrag für Alpirsbach. Dahinter (v.l.n.r.): Thomas Schlegel (Netze BW), Rolf Wöhrle (Kämmerer) und Patrick Kuhn, (Netze BW)

Foto: Bürgermeisteramt Alpirsbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 17.03.2026

Tagesordnung

1. Kommunale Wärmeplanung Badenova Netze - Vergabe
2. Einvernehmen Antrag Stadtwerke Stuttgart Windkraftanlage Reutiner Berg
3. Bausachen
4. Kindergartenbedarfsplanung 2026 – 2028
5. Widmung des Ulrich-Saier-Saals des Bürgerhauses Peterzell zum barrierefreien Trauungsort
6. Externe Vergabe der Jahresabschlussarbeiten 2021 und 2022 für den Kernhaushalt
7. Haushaltsberatung 2026

Bürgermeisterin Schmidt teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte Einwohnerfragestunde,
Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen und Bekanntgaben in der heutigen Sitzung entfallen.
In der Gemeinderatssitzung am 31.03.2026 werden diese Tagesordnungspunkte wieder auf der
Tagesordnung stehen.

Sitzungsverlauf

1. Kommunale Wärmeplanung Badenova Netze – Vergabe Nr. 28/2026 –

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2023 bereits beschlossen die gesetzlich erforderliche Wärmeplanung für die Stadt Alpirsbach an die Badenova Netze zu vergeben. Anfang Februar 2026 hat nun endlich ein konkretes Vergabegespräch über die Einzelheiten der Wärmeplanung stattgefunden. Am 26.02.2026 ist das nun vorliegende Angebot eingegangen. Für alle Kommunen muss bis 30.06.2028 eine verpflichtende Wärmeplanung vorliegen. Um diesen
Termin einhalten zu können besteht nun dringender Handlungsbedarf. Die Leistungen und der hinterlegte Terminplan wird während der Sitzung im Detail erläutert (siehe auch Anlage zur Sitzungsvorlage). Der mögliche Zuschuss wird umgehend beantragt um die Fördermittel abschöpfen zu können. Die ersten Ergebnisse sollen bis Ende 2026 im Gemeinderat präsentiert werden.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt kann von 30.000, -- € Zuschuss ausgegangen werden. Der kommunale Anteil liegt somit bei ca. 9.412,80 €. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2026/2027 bereit zu stellen. Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass es in Alpirsbach nur begrenzte Möglichkeiten gibt, Konzepte zu entwickeln. Er weist jedoch darauf hin, dass die Wärmeplanung für alle Kommunen verpflichtend ist. Er führt aus, dass der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 21.11.2023 beschlossen hat, die gesetzlich erforderliche Wärmeplanung für die Stadt Alpirsbach an die Badenova Netze GmbH zu vergeben. Über diesen Beschluss hinaus fand jedoch erst Anfang Februar 2026 ein konkretes Vergabegespräch über die Einzelheiten der Wärmeplanung statt. Seit dem 26.02.2026 liegt ein umfangreiches Angebot vor. Stadtbaumeister Müller teilt weiter mit, dass für alle Kommunen bis zum 30.06.2028 eine verpflichtende Wärmeplanung vorliegen muss. Um diesen Termin einhalten zu können, besteht aus seiner Sicht dringender Handlungsbedarf. Er weist darauf hin, dass gegebenenfalls von einem höheren Zuschuss ausgegangen werden kann. Der Aufwand für die Kommune liegt bei etwa 9.000,00 € bis 10.000,00 €. Der Ablauf der umfangreichen Erhebungsarbeiten, Ermittlungen und der einzelnen Schritte ist aus dem Angebot ersichtlich. Stadtbaumeister Müller erläutert die weiteren Schritte und teilt mit, dass die Zwischenschritte dem Gemeinderat mitgeteilt werden. Das Endergebnis wird dem Gremium vorgestellt. Er betont abschließend, dass die Frist 30.06.2028 zwingend eingehalten werden muss. Stadträtin Petschl erkundigt sich, was es mit dem erwähnten Beteiligungsworkshop auf sich hat, an dem auch der Gemeinderat teilnehmen soll und fragt, was vom Gemeinderat erwartet wird. Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass nicht alle Mitglieder des Gremiums teilnehmen müssen. Er geht davon aus, dass einige Mitglieder des Gemeinderats gute Ideen zur Umsetzung der Wärmeplanung haben und daher am Workshop teilnehmen können. Er fügt hinzu, dass die Bereitstellung kommunaler finanzieller Unterstützung für ein solches Projekt aufgrund der Finanzlage schwierig ist. Die Anforderung besteht darin, den Gemeinderat einzubinden und zu prüfen, ob gegebenenfalls eine Umsetzung eines solchen Projekts möglich ist. Der Gemeinderat hat diesbezüglich eine große Bedeutung.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
**Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Wärmeplanung für die Stadt Alpirsbach an Badenova
Netze zum Angebotspreis von 39.412,80 € brutto zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren
Schritte umgehend einzuleiten.**

2. Einvernehmen Antrag Stadtwerke Stuttgart Windkraftanlage Reutiner Berg Nr. 29/2026 -

I. Sachverhalt

Das Landratsamt Freudenstadt, Dezernat III, Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft hat mit Schreiben vom 19.01.2026 die Stadt Alpirsbach zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahme der Stadt Alpirsbach muss innerhalb von zwei Monaten abgegeben werden; bei Fristüberschreitung wird von einer Zustimmung (positive Erteilung des Einvernehmens) ausgegangen. Der Beschluss des Gemeinderates muss somit bis 18.03.2026 dem Landratsamt Freudenstadt vorgelegt werden. Bereits im Jahre 2015 wurde ein Antrag zur Errichtung einer Windenergieanlage auf dem Reutiner Berg von Herrn Bortloff aus Römlinsdorf beantragt. Die Stadt Alpirsbach hat zur Verhinderung dieser Anlage, auf Grund seiner negativen städtebaulichen Auswirkungen, die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Dieses Verfahren wurde jedoch vom zuständigen Gericht aufgehoben. Im Jahre 2024 hat der damalige Antragsteller seinen Antrag auf Errichtung einer Windenergieanlage zurückgezogen. Zwischenzeitlich hat er die Unterlagen und Gutachten seines Antrages und seine Rechte zur Grundstücksnutzung der Waldparzelle an die Stadtwerke Stuttgart veräußert. Die Stadt Stuttgart hat bereits im Juli 2025 einen erneuten Antrag zur Errichtung einer Windenergieanlage beim Landratsamt Freudenstadt eingereicht. Dieser Antrag war so unvollständig, dass er erheblich nachgebessert werden musste. Der nun vorliegende Antrag

ging am 15.01.2026 beim Landratsamt Freudenstadt ein. Die gesetzliche Bearbeitungszeit unter Berücksichtigung aller Anhörungen beträgt nur 3 Monate. Die Genehmigungsfiktion endet somit zum 15.04.2026. Das Genehmigungsverfahren wurde nach § 19 BImSchG im vereinfachten Verfahren, also ohne Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung beantragt. Das Landratsamt Freudenstadt ist an diese gesetzlichen Vorgaben gebunden. Die erforderlichen Baulasten zu Lasten angrenzender Grundstücke wurden von Seiten des Eigentümers noch nicht unterzeichnet, da die Verhandlungen mit den Stadtwerken Stuttgart noch nicht abgeschlossen sind. Alle Möglichkeiten der Einflussnahme zur Verhinderung der Übernahme der Baulasten müssen genutzt werden. Um dieses Defizit wieder herzustellen hat die Stadtverwaltung sich entschieden eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung über den Bau einer Windenergieanlage auf dem Reutiner Berg am 10.03.2026 durchzuführen. Das Ergebnis dieser Veranstaltung soll gleichzeitig den öffentlichen Druck erhöhen, aber auch dem Gemeinderat bei seiner Meinungsbildung unterstützen. Die Argumente gegen diesen Standort haben die Alpirsbacher Bürger aber auch die Entscheidungsträger schon seit Jahren beschäftigt. Die städtebaulichen Auswirkungen auf die Kernstadt mit seinem Kloster und die Höhenstadtteile wären fatal. Besonders die Auswirkungen auf das historische Kloster mit seinen vielen Besuchern können nicht einfach hingenommen werden. Die Störung des Landschaftsbildes für die Höhenstadtteile muss genauso gewertet werden. Auch die zwischenzeitlich vorliegende Stellungnahme des Regionalverbandes Nordschwarzwald lehnt diesen Standort ebenfalls ab. Im zukünftigen Teilregionalplan Windenergie wird diese Fläche nicht als Vorrangfläche ausgewiesen. Die Verwaltung schlägt aus diesen Gründen dem Gemeinderat vor das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu verweigern. Sollte sich der Gemeinderat dieser Auffassung anschließen wird der Stadt Alpirsbach nochmal „rechtliches Gehör“ eingeräumt. Bei erneuter Ablehnung kann das Landratsamt, sofern keine rechtlichen Gründe dagegensprechen, das Einvernehmen ersetzen.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Keine

Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass aufgrund der kurzen Zeitspanne und der festgesetzten Frist, zur Abgabe der Stellungnahme des Gemeinderats, die Stellungnahme der Juristen erst am Nachmittag eingegangen ist. Aus diesem Grund wurde dem Gremium eine Tischvorlage bereitgestellt. Er erläutert weiter, dass ein Schreiben vorbereitet wurde, das zur Fristwahrung am heutigen Abend noch beim Landratsamt Freudenstadt eingeworfen wird. In diesem Schreiben werden folgende Punkte aufgeführt:

1. Einstimmiger Beschluss des Ortschaftsrats Reutin
2. Hinweis auf den Regionalverband, der am 11.03.2026 den Regionalplan beschlossen hat.

Der Regionalplan hat zwar noch keine Rechtskraft, jedoch wird der Beschluss der Regionalplanversammlung als bindende Grundlage angesehen. Demnach verfügen die Stadtwerke Stuttgart am Standort Reutiner Berg über keine ausgewiesene Fläche mehr für eine Windkraftanlage.Stadtbaumeister Müller betont, dass der Beschluss unbedingt zu beachten ist, lässt die rechtliche Durchsetzbarkeit jedoch offen.

3. Die Auffassung des Gemeinderats
4. Die Bürgerinformationsveranstaltung mit den entsprechenden Teilnehmern
5. Die Unterschriftenliste der Interessengemeinschaft. Die Unterschriftenlisten wird Frau Bürgermeisterin Schmidt persönlich an Herrn Landrat Junt übergeben.
6. Zwei geplante Petitionen, die momentan in der Vorbereitung sind und dem Landtag BadenWürttemberg vorgelegt werden sollen.
7. Nachbesserung des Antrages vom 12.02.2026, bis dato wurden keine weiteren Unterlagen von Seiten des Landratsamtes zur Verfügung gestellt, dies werden wir rechtlich durch unsere Anwälte hinterfragen lassen.
8. Weitere Informationen über mögliche Brutstätten von Wanderfalken und dem Antrag über das zukünftige Wasserschutzgebiet Lehenwaldquelle. Der Antrag liegt dem Landratsamt bereits seit zwei Jahren vor und muss für die Beurteilung einer Windkraftanlage herangezogen werden. Des Weiteren wird auf die Fahrzeugbelastung sowie mögliche Beschädigungen und Überbeanspruchung öffentlicher Erschließungswege hingewiesen. Es stellt sich die Frage, ob diese der Belastung standhalten und ob die Breite der Wege ausreichend ist. Zudem wird gefragt, ob private Flächen in Anspruch genommen werden.
9. Stellungnahme der Rechtsanwälte Heilshorn, Mock, Edelblut und Werner Rechtanwälte Partnerschaft mbH. In dieser Stellungnahme wurden die wesentlichen Aspekte nochmals zusammengetragen. Stadtbaumeister Müller zitiert die wesentlichen Punkte der Stellungnahme. Dabei geht es insbesondere um die Fragestellung der Löschwasserverfügbarkeit, Sicherung der ausreichenden Erschließung, der Beeinträchtigung öffentlicher Belange, des bestehenden Regionalplans, möglicher schädlicher Umwelteinwirkungen sowie um Belange des Denkmalschutzes. Ein wesentlicher Punkt ist der Schutz des Ortsbildes mit dem historischen Kloster. In diesem Zusammenhang ist die Stellungnahme des Landesdenkmalamtes zu hinterfragen.Stadtbaumeister Müller teilt weiterhin mit, dass sowohl die Rückbausicherung als auch die bauordnungsrechtlichen Abstandsflächen nicht abschließend geklärt sind. Die hierfür erforderlichen Baulasten sind noch nicht unterzeichnet. Er betont, dass von Seiten der Verwaltung alle erforderlichen Schritte eingeleitet wurden.

Zudem verweist er auf den zwischenzeitlich genehmigten Regionalplan und erläutert den weiteren Verfahrensablauf. Demnach werden die Unterlagen zusammengestellt, an das zuständige Ministerium übermittelt, dort auf Vollständigkeit geprüft und innerhalb einer Frist von drei Monaten bearbeitet. Stadtbaumeister Müller erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation nochmals die geplante Windkraftanlage. Er teilt mit, dass im Bereich der Windkraftanlage 3 Grundstücke angrenzen, diese Flächen fallen unter einen Regelungsbedarf einer Abstandsflächenbaulast, die bis zur Genehmigungserteilung vorliegen muss. Stadträtin Mayer erkundigt sich nach den Standorten WF 18 und WF 19 für Windkraftanlagen. Sie ist der Meinung, dass man schon im August 2025 beschlossen hätte, WF 19 aus dem Plan herauszunehmen zu lassen. Sie möchte wissen, ob Herr Müller diesen Wunsch dem Regionalverband vorgelegt hat. Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass dieser Beschluss dem Regionalverband vorgelegt wurde. Er erläutert jedoch, dass auf der gegenüberliegenden Gemarkungsgrenze eine große Fläche im Regionalplan ausgewiesen ist. Weiter führt er aus, dass dem Regionalplan ermittelte Grunddaten sowie ein systematisch abgearbeiteter Kriterienkatalog zugrunde liegen. Sofern die Prüfung anhand dieses Kriterienkatalogs positiv ausfällt, erfolgen entsprechende Ausweisungen. Er betont, dass der Standort „Reutiner Berg“ zeitweise im Entwurf des Regionalplans ausgewiesen war, nach Auswertung

der Kriterien jedoch nicht mehr als haltbar angesehen wurde. Der Standort wurde daher wieder aus dem Regionalplan gestrichen. Er betont, dass der Standort nicht auf Wunsch der Stadt Alpirsbach gestrichen wurde, sondern nur auf Grund des Kriterienkatalogs. Stadträtin Mayer teilt mit, dass sie dem Ergebnis des Ortschaftsrats Reutin folgt, auch wenn sie der Auffassung ist, dass nicht einerseits Windkraft befürwortet und andererseits deren Errichtung in Sichtweite abgelehnt wird. Stadtbaumeister Müller entgegnet, dass der Standpunkt klar dargelegt wird, wonach man nicht grundsätzlich gegen Windkraft ist. Stadträtin Späth erkundigt sich nach der Gefahr eines möglichen Eiswurfs durch das Windrad. Stadtrat Müller teilt mit, dass die Flügel des Windrads beheizt sind und das Risiko dadurch gemindert werden soll. Bürgermeisterin Schmidt ergänzt, dass eine Gefährdung durch eine Art Warnlampe angezeigt wird. Stadträtin Späth befürchtet, dass falls es zu dem Bau des Windrads kommt, Wald- und Wanderwege gesperrt werden müssen. Stadtrat Gutmann betont, dass der Ortschaftsrat Reutin sich die Entscheidung das Einvernehmen zu verweigern, nicht einfach gemacht hat. Auch er ist der Ansicht, dass am geplanten Standort keine Windkraftanlage errichtet werden sollte. Stadträtin Eberhard teilt mit, dass aufgrund der Höhe des Windrads eventuell noch ein Widerspruch eingereicht wird. Auch aufgrund der Platzrunde, welche vom Flugplatz Winzeln aus nicht mehr geflogen werden kann. Stadtbaumeister Müller bestätigt, dass die Stellungnahme der Luftfahrtbehörde noch aussteht. Auch Ortsvorsteher Guhl betont, dass sich der Ortschaftsrat Reutin die Entscheidung nicht leicht gemacht hat. Große Bedenken hat man bei der Durchführungsplanung bzgl. des Leitungsnetzes. Er teilt mit, dass die Straße bereits jetzt schon erhebliche Defizite aufweist. Zudem sieht er die Frischwasserzufuhr, die Abwasserversorgung sowie die kpl. Zuleitung von der kleinen Kinzig zum Hochbehälter am Zollernblick als gefährdet an. Weiterhin teilt er mit, dass der Bevölkerung das Naherholungsgebiet Zankwald genommen wird. Er spricht sich erneut gegen den geplanten Standort aus. Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass die von Ortsvorsteher Guhl genannten Punkte in die Stellungnahme aufgenommen wurden. Er weist jedoch darauf hin, dass gegenüber dem Landratsamt lediglich eine Nachforderung zum Antrag angeregt werden kann. Stadtrat Kammer bittet Bürgermeisterin Schmidt, das Gespräch mit Landrat Junt zu suchen und zu klären, warum die Stadt Alpirsbach nicht frühzeitig über den geplanten Bau einer Windkraftanlage auf dem Reutiner Berg informiert wurde. Ortsvorsteher Guhl teilt mit, dass der Antrag für das Wasserschutzgebiet dem Landratsamt bereits seit zwei Jahren vorliegt und bislang keine Rückmeldung erfolgt ist. Er weist nochmals darauf hin, dass dies im Hinblick auf den geplanten Windradbau gegebenenfalls eine wichtige Rolle spielt. Stadtbaumeister Müller ergänzt, dass alle Anhörungen zu diesem Antrag abgeschlossen sind und es nunmehr lediglich noch um die formale Inkraftsetzung der Satzung Wasserschutzgebiet Lehenwald geht. Zudem teilt er mit, dass das beauftragte Anwaltsbüro in seiner Stellungnahme an die beiden zuständigen Abteilungen im Landratsamt appelliert, den Antrag zeitnah zu bearbeiten. Stadtrat Hermann stellt im Namen der ZfA den Antrag zur namentlichen Abstimmung.

Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Es findet eine namentliche Abstimmung statt.

Abstimmungsergebnis:

Name Stadträtin / Stadtrat	Stimmabgabe	Name Stadträtin / Stadtrat	Stimmabgabe
Azra Celikkol	Enthaltung		
Annette Eberhard	Ja	Sylvia Mayer	Ja
Steffen Gugenhan	Ja	Marina Petschl	Enthaltung
Thomas Gutmann	Ja	Thomas Römpp	Ja
Frederik Heinzelmann	Ja	Monika Roth	Enthaltung
Joachim Hermann	Ja	Vanessa Schmidt	Ja
Ralph Kammer	Ja	Ingrid Späth	Ja
Jasmin Lisiecki	Ja	Clemens Steinberger	Ja
Dr. Jaleh Mahabadi	Ja	Gerhard Walter	Ja

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat verweigert das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bau einer Windenergieanlage des Typs Enercon E-138 EP3 E3 auf dem Flurstück 763 Gemarkung Alpirsbach Gewann „Oberer Reutiner Berg“.

3. Bausachen - Nr. 30/2026 -
I. Sachverhalt
1. Bauvorhaben Flst. Nr. 196/4, Torgasse 2 in Alpirsbach
Teilabbruch des best. Wohnhauses, Errichtung, Umbau und Erweiterung des best. Wohnhauses, Errichtung von Dachgauben an der nördl. und südl. Hausseite
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Baulinienplans „B294 – Karlstraße – Kreuzgasse – Torgasse“. Die Beurteilungsgrundlage richtet sich nach § 34 BauGB.
2. Bauvorhaben Flst. Nr. 5, Ortsstraße 64 in Reutin
Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung einer Dachgaube, Anbau eines Hackschnitzelbunkers im UG
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans. Die rechtliche Beurteilungsgrundlage richtet sich nach
§ 34 BauGB. Erläuterungen: Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich
3. Bauvorhaben Flst. Nr. 95/1, Vorstadt 23 in Peterzell
Neubau eines Carports und Anbau eines Balkons im Dachgeschoss
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück befindet sich in keinem Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die rechtliche Beurteilungsgrundlage richtet sich nach § 34 BauGB.
Erläuterungen:
Es wurde ein Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung gestellt. Für die geringfügige Überschreitung der Abstandsflächen des geplanten Balkons und des bestehenden Nebengebäudes wird eine Abweichung von den erforderlichen Abstandsflächen gemäß § 6 LBO beantragt.
4. Bauvorhaben Flst. Nr. 309/7, Dieboldsberg 39 in Rötenbach
Nutzungsänderung des Wohnhauses in ein Ferienwohnungs-

haus zur Kurzzeitmiete
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans. Die rechtliche Beurteilungsgrundlage richtet sich nach § 34 BauGB.
Erläuterungen:
Gemäß § 31 (2) BauGB wurde ein Antrag auf Befreiung gestellt, hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung (Umnutzung Wohnhaus zu Ferienwohnungen). Eine Angrenzerbenachrichtigung wurde durchgeführt.
5. Bauvorhaben Flst. Nr. 247/13, Im Langäcker 20 in Reutin
Nutzungsänderung: Wohnung zu Ferienwohnung
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Langäcker – 3. Änderung".
Nutzungsart:
Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart „MU" Urbanes Gebiet festgesetzt.
Erläuterungen:
Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich.
6. Bauvorhaben Flst. Nr. 428/6, Spitalgasse 41 in Alpirsbach
Neubau eines Einfamilienhauses mit Ferienwohnung und Carport
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Baulinienplans
„Glaswald – Alpirsbächle". Die Beurteilungsgrundlage richtet sich nach § 34 BauGB.
Erläuterungen:
Es wurden zwei Anträge auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung gestellt. Ausnahme nach § 4 (3) BauNVO für Ferienwohnungen im faktischen allgemeinen Wohngebiet und eine Befreiung gem. § 31 (2) 2 BauGB für bauliche Anlagen außerhalb des Baufensters Der Baulinienplan sieht eine Baulinie mit Baufenster im vorderen Grundstücksbereich vor, jedoch ist hier ein Leitungsrecht/Kanalrecht eingetragen, sodass eine Überbauung nicht möglich ist bzw. ein Abstand von 5m gefordert ist. Um diese Vorgabe einzuhalten muss das Gebäude weiter hinten in das Grundstück, außerhalb des Baufensters geschoben werden.
7. Bauvorhaben Flst. Nr. 311/3, Schillerstraße 41 in Alpirsbach
Anbau Garage und eines Fitnessraums; hier: 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 20. Juli 2023
Örtliche Lage:
Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Baulinienplans „Aischbach – Schiller – Freudenstädter Straße A11". Die Beurteilungsgrundlage richtet sich nach § 34 BauGB. Stadtbaumeister Müller erörtert die sieben einzelnen Bauvorhaben nacheinander im Detail und geht dabei auf die jeweiligen Besonderheiten und relevanten Aspekte jedes Projekts ein.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die oben genannten Bauvorhaben.

4. Kindergartenbedarfsplanung 2026 – 2028 - Nr. 31/2026 -
I. Sachverhalt
Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) sind Städte und Gemeinden verpflichtet, eine örtliche Kindergartenbedarfsplanung zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Ziel dieser Planung ist es, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder sicherzustellen und damit insbesondere den gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz zu erfüllen. Die Stadt Alpirsbach verfügt derzeit über vier städtische und zwei kirchliche Kindertageseinrichtungen. Insgesamt stehen in diesen Einrichtungen 225 genehmigte Betreuungsplätze zur Verfügung.
Zum Stichtag 31.01.2026 ergibt sich folgende Situation:
Städtische Kindergärten:
105 belegte Plätze von insgesamt 150 genehmigten Plätzen
Kirchliche Kindergärten:
55 belegte Plätze von insgesamt 75 genehmigten Plätzen
Insgesamt sind somit 160 von 225 genehmigten Betreuungsplätzen belegt, sodass rechnerisch 65 Plätze zur Verfügung stehen. Dies entspricht rund 29 % der Gesamtkapazität. Für die Bedarfsplanung ist insbesondere die Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
Maßgeblich. Zum Stichtag 31.12.2025 leben in Alpirsbach 182 Kinder dieser Altersgruppe.
Die Landesverbände empfehlen für die Bedarfsplanung eine Inanspruchnahmequote von 95 %, da erfahrungsgemäß nicht jedes anspruchsberechtigte Kind tatsächlich einen Betreuungsplatz nutzt.
Daraus ergibt sich rechnerisch folgender Bedarf:
182 Kinder × 95 % = 173 benötigte Kindergartenplätze
Zusätzlich können in einzelnen Einrichtungen Kinder ab dem zweiten Lebensjahr aufgenommen werden. Diese werden im Rahmen der Betriebserlaubnis als Doppelbelegung berücksichtigt. Für das Kindergartenjahr 2025/2026 ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von rund 157 Betreuungsplätzen, während für das Kindergartenjahr 2026/2027 ein Bedarf von etwa 181 Betreuungsplätzen prognostiziert wird. Damit kann der derzeitige Bedarf grundsätzlich durch die vorhandenen Einrichtungen gedeckt werden. Allerdings kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Eltern auf Einrichtungen in anderen Ortsteilen ausweichen müssen. Neben der reinen Anzahl der Plätze berücksichtigt die Kindergartenbedarfsplanung auch qualitative Aspekte, insbesondere unterschiedliche Betreuungsformen, Öffnungszeiten sowie die personelle Ausstattung der Einrichtungen. Die vorliegende Kindergartenbedarfsplanung dient als Grundlage für die weitere Entwicklung der Kinderbetreuung in der Stadt Alpirsbach und kann bei veränderten Rahmenbedingungen jederzeit fortgeschrieben werden.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Die Kindergartenbedarfsplanung ist nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) eine gesetzliche Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden. Sie dient dazu, den aktuellen und zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder rechtzeitig zu erkennen und ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen. Die vorliegende Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung gibt einen umfassenden Überblick über die bestehenden Einrichtungen, die vorhandenen Betreuungsplätze sowie die demografische Entwicklung der Kinderzahlen in der Stadt Alpirsbach. Auf dieser Grundlage kann beurteilt werden, ob die vorhandenen Kapazitäten ausreichend sind, um den gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen. Nach der aktuellen Prognose kann der Bedarf an Kindergartenplätzen in den kommenden Jahren grundsätzlich durch die vorhandenen Einrichtungen gedeckt werden. Dennoch bleibt es erforderlich, die Entwicklung der Kinderzahlen sowie die tatsächliche Inanspruchnahme der Betreuungsangebote weiterhin aufmerksam zu beobachten. Insbesondere Zu- und Wegzüge, Veränderungen im Betreuungsverhalten der Eltern oder personelle Entwicklungen in den Einrichtungen können kurz-

fristig Einfluss auf die tatsächliche Platzverfügbarkeit haben. Mit der Kenntnisnahme der Kindergartenbedarfsplanung bestätigt der Gemeinderat die Grundlage für die weitere Planung der Kinderbetreuung in der Stadt Alpirsbach. Gleichzeitig erhält die Verwaltung den Auftrag, die Entwicklung fortlaufend zu beobachten und den Bedarfsplan bei Bedarf anzupassen. Dadurch wird sichergestellt, dass auch künftig ein bedarfsgerechtes und qualitativ gutes Betreuungsangebot für Kinder in der Stadt Alpirsbach vorgehalten werden kann.
Hauptamtsleiter Bader erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Kindergartenbedarfsplan. Er teilt mit, dass die Einwohner- und Kinderzahlen in Alpirsbach rückläufig sind. Die Zahl der Zuzüge und Asylsuchenden sind derzeit nicht bezifferbar. Im Brenner-Kindergarten ist derzeit prozentual die geringste Belegung zu verzeichnen. Er ergänzt, dass ein regelmäßiger aktualisierter Kindergartenbedarfsplan zwingend erforderlich ist. Stadtrat Steinberger stellt fest, dass aufgrund der aktuellen Zahlen geprüft werden muss, ob eine Einrichtung - der Brenner Kindergarten – aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden sollte. Es entsteht daraufhin eine Diskussion mit Stadträtin Petschl. Stadtrat Steinberger stellt die Frage, ob der Gemeinderat konkret über die Schließung des Brenner Kindergartens, der eine Unterdeckung von 30% aufweist, nachdenken müsse. Hauptamtsleiter Bader teilt mit, dass er zur Beurteilung einen Auftrag für eine Strukturanalyse erhalten sollte. Stadtrat Hermann stimmt Stadtrat Steinberger zu und betont, dass angesichts der negativen Haushaltssituation sowie der rückläufigen Kinderzahlen ernsthaft über eine Schließung des Brenner Kindergartens nachgedacht werden sollte. Bürgermeisterin Schmidt stimmt Stadtrat Hermann zu und erklärt, dass dieses Thema ein Punkt für die Haushaltskonsolidierung und die Haushaltsberatung ist. Stadträtin Petschl spricht sich für den Brenner Kindergarten aus. Stadtrat Gutmann stellt fest, dass es dem Gemeinderat obliegt, über eine mögliche Schließung des Kindergartens zu entscheiden. Stadträtin Mahabadi ergänzt, dass die finanzielle Lage der Stadt keine andere Lösung zulässt, als den Kindergarten zu schließen. Stadträtin Lisiecki ist der Auffassung, dass sich das Gremium mit der Frage befassen muss, welche Kindergärten gegebenenfalls zusammengelegt werden können. Stadträtin Mayer stellt fest, dass sich die Kinderzahlen bereits in der Vergangenheit wellenförmig entwickelt haben. Stadtrat Steinberger stellt den Antrag auf Durchführung einer Strukturanalyse. Stadtrat Hermann bittet Hauptamtsleiter Bader, vor der Abstimmung zu erläutern, was unter einer Strukturanalyse zu verstehen ist. Hauptamtsleiter Bader gibt eine kurze Erklärung ab.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
1. Der Gemeinderat nimmt die Kindergartenbedarfsplanung 2026 – 2028 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung der Kinderzahlen sowie die Auslastung der Einrichtungen weiterhin regelmäßig zu beobachten und den Kindergartenbedarfsplan bei Bedarf fortzuschreiben.

Das Gremium fasst mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Die Verwaltung bekommt den Auftrag eine Strukturanalyse in Auftrag zu geben.

5. Widmung des Ulrich-Saier-Saals des Bürgerhauses Peterzell zum barrierefreien Trauungsort - Nr. 32/2026 -
I. Sachverhalt
Die derzeitigen Trauungsorte der Stadt Alpirsbach – das Trauzimmer im Rathaus, der Wasserturm der WKK sowie das Sudhaus der Alpirsbacher Klosterbrauerei – sind nicht barrierefrei zugänglich. Dies führt in Einzelfällen dazu, dass Eheschließungen an andere Standesämter abgegeben werden müssen, die über ein barrierefreies Trauzimmer verfügen. Um künftig auch in Alpirsbach barrierefreie Eheschließungen ermöglichen zu können, wurde geprüft, ob sich der Ulrich-Saier-Saal des Bürgerhauses Peterzell als weiteren Trauungsort eignet. Am 03.03.2026 fand hierzu ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Knöpfle (Ortsvorsteher), Frau Schmidt, (Bürgermeisterin), Frau Gabriele Walter sowie Herrn Kurt Walter als Vertreter des Bürgervereins Peterzell e.V., den Standesbeamtinnen Epting und Schmid sowie Frau Dold von der Stadtinformation statt. Dabei wurden folgende Rahmenbedingungen für die Nutzung des Ulrich-Saier-Saals als Trauungsort vereinbart:
• Veranstaltungen des Bürgervereins haben grundsätzlich Vorrang
• Die Bestuhlung des Trauzimmers erfolgt durch die Mitglieder des Bürgervereins
• Für eine reine Trauung entstehen dem Brautpaar keine Kosten
• Für weitere Nutzung des Ulrich-Saier-Saals (z. B. Sektempfang, je nach Umfang) entstehen dem Brautpaar Kosten entsprechend der geltenden Gebührenordnung des Bürgervereins.
Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung:
Mit der Widmung des Ulrich-Saier-Saals im Bürgerhaus Peterzell als Trauungsort schafft die Stadt Alpirsbach erstmals die Möglichkeit, Eheschließungen in einem barrierefrei zugänglichen Gebäude durchzuführen. Damit wird die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger gewährleistet und der bisher notwendige Verweis auf andere Standesämter vermieden. Zudem wurden mit dem Bürgerverein praktikable organisatorische Rahmenbedingungen abgestimmt, die die Nutzung als Trauungsort ermöglichen. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat, den Ulrich-Saier-Saal des Bürgerhauses Peterzell als barrierefreien Trauungsort zu widmen.
Finanzielle Auswirkungen
Keine
Hauptamtsleiter Bader erläutert, weshalb der „Ulrich-Saier-Saal“ im Bürgerhaus Peterzell als Trauungsort gewidmet werden soll. Er teilt mit, dass die Stadt Alpirsbach derzeit über keinen barrierefreien Trauungsort verfügt. Stadträtin Eberhard vertritt die Auffassung, dass zusätzlich in der Stadtmitte, in der Begegnungsstätte im Gebäude der Bruderhaus Diakonie, ein barrierefreier Trausaal gewidmet werden könnte. Es entsteht eine kurze Diskussion unter den Ratsmitgliedern. Stadträtin Mahabadi merkt an, dass in der Begegnungsstätte sicher niemand heiraten möchte.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat beschließt die Widmung des Ulrich-Saier-Saals des Bürgerhauses Peterzell als weiteren Trauungsort der Stadt Alpirsbach.

6. Externe Vergabe der Jahresabschlussarbeiten 2021 und 2022 für den Kernhaushalt - Nr. 33/2026 -
I. Sachverhalt
In der Sitzung am 24.02.2026 wurde dem Gemeinderat bereits eine Vorlage über die Vergabe der Abschlussarbeiten 2021 zur Entscheidung vorgelegt. Die Entscheidung wurde vertragt und

die Verwaltung damit beauftragt, für das Jahr 2022 ebenfalls noch ein Angebot einzuholen, damit gegebenenfalls für zwei Jahre eine Auftragserteilung erfolgen kann. Da das Angebot bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag, wird dieses nachgereicht. Zur Begründung der externen Vergabe, verweisen wir auf die Ausführungen in der Vorlage vom 24.02.2026, die in der Anlage beigefügt ist.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Die Fa. Rödl Audit GmbH (früher Rödl & Partner) hat umfangreiche Erfahrungen im öffentlich-rechtlichen Sektor und in den letzten Jahren auch im Landkreis Freudenstadt einige Gemeinden bei der Erstellung der Jahresabschlüsse unterstützt. Die Fa. Rödl Audit GmbH hat auch die Vermögensbewertung bei der Stadt Alpirsbach und die Erstellung der Anlagebuchhaltung begleitet, sodass dieses Beratungsbüro bereits Einblicke in das Finanzwesen der Stadt hat. Das Büro könnte somit relativ zügig in die Abschlussarbeiten einsteigen.
III. Finanzielle Auswirkungen
Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2025 noch eingesparte Personalkosten für die über 7 Monate nicht besetzte Stelle der stellvertretenden Leitung der Kämmerei zur Verfügung. Aus diesen Mitteln können die Kosten für die Fremdvergabe der Abschlussarbeiten 2021 und 2022 finanziert werden. Kämmerer Wöhrle erörtert, dass - wie in der Sitzung am 24.02.2026 beschlossen - Angebote für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 eingeholt wurden. Der Gesamtbetrag für die zwei Jahresabschlüsse beträgt Euro 38.080,00. Er betont, dass aufgrund von Personalmangel und des hohen zeitlichen Aufwands eines Jahresabschlusses externe Unterstützung erforderlich war und ist. Das Ziel ist auf den aktuellen Stand zu kommen. Stadtrat Hermann erkundigt sich, ob die Verwaltung in der Lage ist, die Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 eigenständig zu erstellen. Er ist der Auffassung, dass diese Information für die Entscheidungsfindung des Gremiums wichtig ist. Gleichzeitig ist er der Auffassung, dass die Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 ebenfalls extern vergeben werden sollten und die Verwaltung anschließend auch personell in der Lage ist, die Jahresabschlüsse wieder eigenständig zu erstellen. Kämmerer Wöhrle teilt mit, dass im Haushaltsplan Mittel für weitere Jahresabschlüsse vorgesehen sind. Stadtrat Hermann ist der Ansicht, dass auch das Landratsamt Wert darauf legt die Jahresabschlüsse zu erhalten. Seine Tendenz ist daher, die Jahre 2021 bis 2024 extern zu vergeben. Eine Kontinuität ist zwingend notwendig. Kämmerer Wöhrle teilt mit, dass die Jahre 2021 und 2022 durch die Einsparung bei den Personalkosten im Jahr 2025 finanziert werden könnten. Stadtrat Steinberger ist der Meinung, dass die Vergabe für vier Jahre zu teuer ist. Kämmerer Wöhrle betont nochmals, dass die derzeitige Situation durch die NKHR-Umstellung und den Personalmangel entstanden ist. Stadtrat Kammer erkundigt sich, ob dem Kämmerer mit der Vergabe der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 geholfen ist und ob er anschließend in der Lage ist, die Abschlüsse für 2023 und 2024 eigenständig zu erstellen. Bürgermeisterin Schmidt betont, dass dies definitiv das Ziel ist.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat beschließt, die Jahresabschlussarbeiten 2021 und 2022 für den Kernhaushalt an die Fa. Rödl Audit GmbH zum in der Anlage aufgeführten Angebotspreis zu vergeben.

7. Haushaltsberatung 2026 - Nr. 34/2026 -
I. Sachverhalt
Der Haushaltsplan 2026 mit Wirtschaftsplänen 2026 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 24.02.2026 von Seiten der Verwaltung vorgestellt. Eine Beratung fand an diesem Abend noch nicht statt. Den Fraktionen wurde Gelegenheit gegeben, sich mit den Zahlenwerken auseinanderzusetzen, damit nun am 17.03.2026 die Beratungen erfolgen können. Vorsorglich wurde die Haushaltsberatung auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf die Tagesordnung genommen, falls im Rahmen der Beratungen auch über nichtöffentliche Dinge wie z.B. Personalangelegenheiten beraten wird.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Die Beratung des Kernhaushalts 2026 sowie der Wirtschaftspläne 2026 erfolgt erstmals in der Sitzung am 17.03.2026. Die finale Beschlussfassung ist für den 31.03.2026 vorgesehen.
III. Finanzielle Auswirkungen
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus den Planwerken. Diese wurden dem Gemeinderat mit der Sitzungsvorlage Nr. 10/2026 am 24.02.2026 übermittelt. In der Anlage wurde von Seiten der Verwaltung eine Übersicht über die Steuereinnahmen beigefügt und auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich eventuelle Erhöhungen auswirken würden. Bürgermeisterin Schmidt und Kämmerer Wöhrle beantworten die von der ZfA und UBL im Voraus an die Sitzung eingegangenen Fragen zum Kernhaushalt. Stadträtin Mahabadi kritisiert, dass die Fragen von Frau Bürgermeisterin Schmidt vorgelesen und von Kämmerer Wöhrle beantwortet werden, obwohl diese bereits in der Sitzungsvorlage enthalten sind. Auf Rückfrage von Bürgermeisterin Schmidt bittet sie darum, sich auf gestellte Anträge und offene Fragen zu beschränken. Antrag der ZfA: Das Budget der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von EURO 83.200,00 soll pauschal auf EURO 50.000,00 gekürzt werden. Kämmerer Wöhrle teilt mit, dass über diese Budgetkürzung im Rahmen der Haushaltsberatung zu entscheiden ist. Stadtrat Gutmann erkundigt sich, welches Budget die Freiwillige Feuerwehr tatsächlich benötigt, da seitens der Feuerwehr um eine Erhöhung des Budgets gebeten wurde. Er gibt zu bedenken, dass kein Beschluss über ein Budget gefasst werden sollte, das deutlich unter dem tatsächlichen Bedarf der Kameraden liegt. Kämmerer Wöhrle teilt mit, dass die Mittel von EURO 83.200,00 im Haushaltsplan für die Feuerwehr angemeldet sind. Stadtrat Steinberger stellt den Antrag, über einen Betrag von EURO 41.500,00 einen Sperrvermerk vorzusehen.

Das Gremium fasst mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen **folgenden Beschluss:**
Der Sperrvermerk beim Betrag von EURO 41.500,00 wird beschlossen.

Antrag der ZfA: Einsparungen bei der Kernzeitbetreuung Grundschule vorzunehmen oder die Gebühren für die Kernzeitbetreuung anzuheben. Der Abmangel steigt von 2025 auf 2026 um rund EURO 38.000,00 auf aktuell EURO 128.400,00 an. Stadtrat Hermann teilt mit, dass der Abmangelbetrag stetig ansteigt. Es stellt sich die Frage, wie dieser Betrag reduziert oder an welcher Stelle Kosten eingespart werden können. Kämmerer Wöhrle ergänzt, dass vom Abmangelbetrag ein jährlicher Zuschuss von Euro 30.000,00 in Abzug zu bringen ist. Dadurch reduziert sich der Betrag auf EURO 98.400,00. Stadtrat Hermann gibt zu bedenken, dass dennoch eine deutliche Steigerung vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 vorliegt. Stadträtin Mahabadi merkt an, dass sich die Haushaltskonsoli-

dierungskommission diesem Punkt annehmen sollte. Stadtrat Hermann stimmt dem zu. Stadträtin Mahabadi stellt im Auftrag der Freien Wähler Fraktion den Antrag, den Abmangelbetrag der Kernzeitbetreuung Grundschule in der Haushaltskonsolidierungskommission zu behandeln.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Der Abmangelbetrag der Kernzeitbetreuung Grundschule ist in der Haushaltskonsolidierungskommission zu beraten.

Antrag der ZfA: Das Budget für die Anschaffungen zusätzlicher Brandschutzmaßnahmen zu kürzen und hierfür lediglich einen Pauschalbetrag von EURO 22.500,00 bereitzustellen. Stadtrat Hermann erläutert, dass seitens der Feuerwehr verschiedene Investitionen geplant sind. Er ist der Auffassung, dass diese bis zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses zurückgestellt werden sollten. Weiter führt er aus, dass nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses zusätzliche Kosten für Investitionen anfallen werden. In welchem Umfang dies der Fall sein wird, bleibe jedoch abzuwarten.

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Das Budget für die Anschaffung zusätzlicher Brandschutzmaßnahmen ist auf einen Pauschalbetrag in Höhe von EURO 22.500,00 zu begrenzen.

Antrag der ZfA: Der für das Jahr 2027 eingeplante Kauf eines Fahrzeugs für die Feuerwehr soll um mindestens ein Jahr verschoben werden. Stadtrat Hermann erläutert, dass nach dem Kauf des Fahrzeuges mit der Drehleiter bereits die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs vorgesehen ist. Nach seiner Auffassung ist die Finanzierung derzeit nicht darstellbar. Weiter gibt er zu bedenken, dass andernfalls die Gefahr besteht, dass in etwa 20 Jahren mehrere Feuerwehrfahrzeuge nahezu zeitgleich ersetzt werden müssen, was zu erheblichen finanziellen Belastungen führen könnte. Bürgermeisterin Schmidt ergänzt, dass der Entwurf des fortzuschreibenden Feuerwehrbedarfsplans vorliegt und laut diesem Entwurf die Verschiebung der Anschaffung möglich ist.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss:**
Die im Haushaltsjahr 2027 vorgesehene Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs wird mindestens bis zum Haushaltsjahr 2028 zurückgestellt.

Antrag der ZfA: Die Anschaffung eines Notstromaggregates aus Kostengründen abzulehnen. Hauptamtsleiter Bader erörtert, dass das im Feuerwehrhaus installierte Notstromaggregat aus Sicht des Katastrophenschutzes für den Katastrophenfall nicht ausreicht. Ein flexibel einsetzbares, portables Notstromaggregat sei daher zwingend notwendig. Bürgermeisterin Schmidt weist darauf hin, dass erheblicher Nachholbedarf im Bereich Katastrophenschutz besteht. Stadtrat Steinberger teilt mit, dass bereits in den vergangenen fünf Jahren die Anschaffung eines portablen Aggregats diskutiert wurde, man sich jedoch jedes Jahr dagegen entschieden habe. Stadtrat Hermann führt aus, dass es sich um eine politische Entscheidung handele, wie mit dem Thema Katastrophenschutz umgegangen wird. Bisher verfügt Alpirsbach über keine Netzersatzanlage, die Feuerwahr jedoch verfügt stets über Strom. Er erkundigt sich, wie mit dem Notstromaggregat verfahren werden soll. Hauptamtsleiter Bader erläutert den Unterschied zwischen der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz. Er führt aus, dass im Katastrophenfall sowohl die Feuerwehr als auch die Verwaltung einsatzbereit sein muss. Beispielsweise sei vorgesehen, im Katastrophenfall im Haus des Gastes eine zentrale Anlaufstelle einzurichten, wofür ein Notstromaggregat erforderlich sei. Stadtrat Steinberger erkundigt sich nach den auf vielen Dächern installierten PV-Anlagen und ist der Auffassung, dass der produzierte Strom im Katastrophenfall ausreichen könnte. Er stellt den Antrag, einen Sperrvermerk für diese Investition zu erlassen und das Thema im Technischen Ausschuss zu behandeln.

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Sperrvermerk für die Anschaffung eines portablen Notstromaggregats wird erlassen und das
Thema wird im Technischen Ausschuss behandelt.

Stadtrat Walter weist darauf hin, dass die Personalkosten in der Verwaltung im Vergleich zum Jahr 2024 um ca. 17% angestiegen sind. Er ist der Ansicht, dass die Einnahmen der Kommune ansteigen müssen. Er ergänzt, dass beispielsweise Mieten, Steuern und Gebühren jährlich angehoben werden müssen. Hauptamtsleiter Bader teilt mit, dass die Erhöhung der Personalkosten durch Tariferhöhungen und gesetzliche Stufenerhöhungen kommen. Bürgermeisterin Schmidt teilt mit, dass sich auch die Verwaltung mit möglichen Einnahmensteigerungen befasst hat. Hierzu wurden von Kämmerer Wöhrle entsprechende Übersichten erstellt und dem Gremium vorgelegt. Kämmerer Wöhrle führt zum Punkt Mieterhöhung aus, dass bei den derzeit vorhandenen Mietobjekten lediglich jährliche Mehreinnahmen von EURO 3000,00 erzielt werden könnten. Er verweist hierbei auf die einzuhaltenden gesetzlichen Vorgaben. Auf Nachfrage von Stadtrat Steinberger, ob für Kommunen andere mietrechtlichen Regelungen als für private Vermieter gelten, stellt Kämmerer Wöhler klar, dass dies nicht der Fall ist. Ortsvorsteherin Benz erkundigt sich, weshalb die als Flüchtlingsunterkunft genutzte Wohnung im Rathaus Ehlenbogen im Haushaltsplan nicht als Mietobjekt ausgewiesen ist. Kämmerer Wöhrle erläutert, dass dort ausschließlich fest vermietete Wohnungen aufgeführt sind. Die Abrechnung der Wohnung im Rathaus Ehlenbogen erfolge über die Nutzungsentschädigung. Stadtrat Hermann erkundigt sich, wann zuletzt eine Mieterhöhung für die städtischen Mietwohnungen vorgenommen wurde. Kämmerer Wöhrle teilt mit, dass bei den bestehenden Mietverhältnissen zuletzt im Jahr 2010 eine Mieterhöhung vorgenommen wurde. Stadtrat Hermann ist der Auffassung, dass eine Mieterhöhung zwingend alle drei Jahre erforderlich ist. Kämmerer Wöhrle ergänzt, dass die Mieten gesetzlich um höchstens 20% angehoben werden können. Stadträtin Eberhard plädiert dafür, sich von den aufgeführten Immobilien zu trennen. Zudem stellt sie die Überlegung an, ob das Rathaus in Reinerzau veräußert werden sollte.

Es werden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

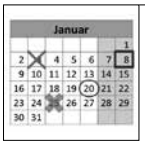
KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
reiff anb.
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei
Hauptstraße 20
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Reguläre Öffnungszeiten:
mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

***INFO *INFO *INFO**
Die Stadtbücherei Alpirsbach ist am Freitag, den 24. April 2026 geschlossen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

KINZIG RAD TAG am 03. Mai 2026

Der Start der Radsaison auf dem Kinzigtal-Radweg wird auch in diesem Jahr wieder groß gefeiert: Am Sonntag, **03. Mai 2026** findet entlang des gesamten Streckenverlaufs bereits zum vierten Mal der **KINZIG RAD TAG** statt. Radbegeisterte können an diesem Tag die rund 95 Kilometer lange Strecke von Freudenstadt bis Offenburg in besonderer Atmosphäre erleben.

Entlang des Radwegs erwartet die Radfahrer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Zahlreiche Aktionen, musikalische Unterhaltung, kulinarische Angebote und Mitmachstationen sorgen dafür, dass sich die Radstrecke und die Ortskerne entlang der Strecke in lebendige Treffpunkte für Radfahrer, Familien und Ausflügler verwandeln. Auch verschiedene Serviceangebote rund ums Fahrrad sowie kulturelle Einblicke und regionale Besonderheiten machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein fester Bestandteil des KINZIG RAD TAGs ist der beliebte **Stempelpass**, der sich in den vergangenen Jahren als ganzjähriges Angebot entlang des Kinzigtal-Radwegs etabliert hat. Ähnlich wie bei einem Pilgerpass können Radfahrerinnen und Radfahrer in allen Orten entlang der Strecke Stempel sammeln. Wer den gut gefüllten Pass in einer der Tourist-Informationen abgibt, kann das ganze Jahr über an einem Gewinnspiel teilnehmen. Speziell am KINZIG RAD TAG genügt es bereits, drei Stempel zu sammeln, um am Gewinnspiel teilzunehmen und attraktive Preise aus der Region zu gewinnen – von Gutscheinen regionaler Freizeitangebote und Gastronomiebetriebe bis hin zu Sachpreisen regionaler Sponsoren.

Ein besonderer Tipp für einen entspannten KINZIG RAD TAG: Dank der guten Anbindung an die Bahnstrecke entlang des Kinzigtals können Teilstrecken oder der Rückweg bequem mit der Bahn zurückgelegt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Gewinnspiel sowie zum vollständigen Programm gibt es unter **www.kinzigtalradweg.de**.

Foto: Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei

Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für interessierte oder neugierige Besucher*innen geöffnet.
Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens! Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel", der sozusagen letzten Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren genutzt wurde.
Eine kleine Lithographie-Werkstatt befindet sich hinter dem Haus. Hier wird nur an bestimmten Sonntagen das Steindruckverfahren des Alois Senefelder vorgeführt. (Termine siehe www.alpirsbacher-offizin.de)

Führungen können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180.
Eine knifflige und informative **Familien-Rallye** durch die Offizin steht als kleines Heftchen zur Verfügung. Geeignet für

Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Dauer etwa 20 - 30 Minuten. Gerne und zu jeder Zeit können Sie auch einen **virtuellen Rundgang** durch die historische Druckerei machen. Aktivieren Sie dazu den QR-Code und schon geht's los. Sie werden staunen.

Am **26.05.2026** wird der **Klosterbetrieb** wie an einem normalen Wochentag durchgeführt.
Auch unsere **vier Führungen** finden wie geplant statt und stehen allen Interessierten zur Verfügung.

Kontakt
Infozentrum/Klosterkasse
Kloster Alpirsbach
Klosterplatz 1
72275 Alpirsbach
Telefon +49(0)74 44. 5 10 61
www.kloster-alpirsbach.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Museum für Stadtgeschichte

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit anhand auserwählter Sammlerstücke, etwas über die Entwicklung der Stadt Alpirsbach zu erfahren. Hier wird mit Herzblut Geschichte bewahrt – ein Besuch im Museum für Stadtgeschichte lohnt sich!

Öffnungszeiten Museum für Stadtgeschichte
Von Ostern bis 1. November:
samstags, sonntags und feiertags 14.00 – 17.00 Uhr.

Gruppenführungen können über Frau Sabine Müller gebucht werden:
Tel. +49 163 2192618
E-Mail: info@heimatverein-alpirsbach.de

Freundliche Grüße
Sabine Müller
1. Vorsitzende

Kloster Alpirsbach

Kloster Alpirsbach macht ehrfürchtig: Die romanische Klosterkirche wird Sie beeindrucken mit ihrer monumentalen Schlichtheit. Staunen Sie über die ungewöhnlichen Details, die sich im Kloster erhalten haben – von den romanischen Löwen am Portal bis zu den Schätzen im Klostermuseum

Öffnungszeiten
1. April BIS 1. NOVEMBER

Mi - Sa	*10.30 – 16.00 Uhr* *Letzter Einlass 15.30 Uhr*
So, Feiertag	*11.00 – 16.30 Uhr* *Letzter Einlass 16.00 Uhr*

Klosterführungen
1. April BIS 1. NOVEMBER

Di - Sa	*11.00, 12.00, 13.30, 15.00 Uhr*
So, Feiertag	*11.30, 12.30, 13.30, 15.00 Uhr*

(Änderungen vorbehalten)

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Ausstellung der Nationalpark-Bilder im Haus des Gastes

Die Ausstellung der Bilder aus dem Nationalpark ist zurück und kann ab sofort wieder im Foyer des Hauses des Gastes besichtigt werden.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die beeindruckenden Aufnahmen während der Öffnungszeiten der Bücherei anzuschauen. Die Bücherei ist mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FREUNDE DER PARTNERSCHAFT

Die "Freunde" über den 1. Mai wieder in Neuville

Die schon zur Tradtition gewordene Fahrt am 1. Mai nach Neuville steht wieder an..

Dieses Mal unter dem Motto "Demokratie - Miteinander - Füreinander". In Alpirsbach und Neuville fanden jeweils Bürgermeisterwahlen statt und in beiden Städten sind neue Bürgermeister:innen gewählt worden. Für beide Städte gilt es nun auch die Städtepartnerschaft zu erhalten und möglichst mit neuen Ideen und Inspirationen fortzuführen, hierzu suchen beide - Alpirsbach und Neuville - noch nach jungen und dynamischen Mitstreitern, um die bisher entstandene herzliche Beziehung auch in den kommenden Jahren fortzuführen und bestenfalls noch weiter zu vertiefen.

Das Programm am 1. Mai-Wochenende wird von den Freunden in Neuville organisiert. Definitiv finden Workshops zu dem Motto statt sowie hoffentlich viele Gespräche auf dem regional wohl größten Maimarkt in Neuville. Wir werden berichten.....
Vielen Dank an den deutsch-französischen Bürgerfond, der diese Fahrt unterstützt.

#vivelafreundschaft #Buergerfondscitoyen #alpirsbach #neuvillesursaone

Foto: Freunde der Partnerschaft

STADTTEILE

EHLENBOGEN

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin in der Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen finden in den geraden Kalenderwochen jeweils montags von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.
Die Termine in den Monaten April und Mai sind:
Montag 27. April 2026, Montag 11. Mai 2026.
In dringenden Fällen können Sie mich außerhalb der Sprechzeiten per E-Mail erreichen unter:
ov.ehlenbogen@alpirsbach.de
Ellen Benz, Ortsvorsteherin

29. Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach - Abteilung Ehlenbogen

Die Feuerwehrabteilung Ehlenbogen veranstaltet am Donnerstag 30. April 2026 ihr 29. Maibaumfest vor dem Rathaus in Ehlenbogen.
Hierzu sind allen kleinen und großen Einwohnerinnen und Einwohner aus Ehlenbogen sowie Gäste und Freunde der Feuerwehr recht herzlich eingeladen.
Beginn des Festes ist um 17:00 Uhr, gegen 18.00 Uhr wird dann der Maibaum gestellt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach, Abteilung Ehlenbogen

REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Die nächste Sprechstunde findet am Montag den 27.04.26 von 16:30 - 17:30
im Rathaus Reinerzau statt.

Außerhalb der Öffnungszeiten bin ich unter der Mobilfunknummer 0162 2979810
oder via E-Mail ov.reinerau@alpirsbach zu erreichen.

OV Reinerzau
Thomas Gutmann

Maibaum stellen

Der Maibaum wird am Dienstag den 30.04.26 um 18:30 von der Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. an der Bushaltestelle im Unteresdörfle gestellt.

Anschließend lädt die Dorfgemeinschaft zum Maibaumfest in die Sport- und Skihütte ein.
Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. freut sich auf Ihren Besuch

Maiwanderung

Am Freitag den 01.05.26 um 10:00 laden wir zur Maiwanderung herzlich ein.
Start ist um 10:00 am Wanderparkplatz im Obertal.
Wir laufen einen neuen Wanderweg über das Herdle Richtung Hinterer Rötenberg.
Unterwegs besuchen wir die Filmdrehstelle vom Film „Das kalte Herz“.
Weiteres Highlight ist das Köpfle wo wir eine sagenhafte Aussicht genießen können.

Am Gutshof Walter auf dem hinteren Rötenberg, haben wir eine Versorgungsstation eingerichtet. Dort kann gegrillt werden, für das Essen ist jeder selbst verantwortlich, für Getränke haben wir gesorgt. Zurück geht es dann über die Fischweiher am Rötenbächle an den Ausgangspunkt Wanderparkplatz.

Wir freuen uns über eine hoffentlich rege Beteiligung.....
Anmeldung bitte bei:
Kim Schufen 0178 337 9007
Florian Gutmann 0175 326 7431
OV Thomas Gutmann 0162 297 9810

REUTIN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt am Montag 27.04.2026 von 18:00 - 19:30 Uhr.
In dringenden Fällen bin ich unter der Telefonnummer 0162/2660488 oder per Mail an martin.guhl@web.de erreichbar.

OV Reutin
Martin Guhl

Maibaumstellen mit anschließendem „Maibaumhock“!

Die Feuerwehrabteilung Höhenstadtteile möchte am 30.04.2026 wieder zum Maibaumstellen, mit anschließendem Maibaumhock an der Ortsverwaltung, in Römlinsdorf einladen.
Gegen 17:00 Uhr beginnt das Fest und alle Kinder sind eingeladen, beim Schmücken des Maibaumes zu helfen, der dann um 18:00 Uhr von der Feuerwehr aufgestellt wird.

Bei entsprechender Witterung wird der Musikverein Römlinsdorf den „Maibaumhock“ musikalisch begleiten!

Wir freuen uns bereits heute auf Euch!
Viele Grüße
Eure Feuerwehrabteilung Höhenstadtteile

RÖMLINSDORF

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers in der Ortsverwaltung Römlinsdorf finden mittwochs an folgenden Terminen statt.
22. April 2026
06. Mai 2026
20. Mai 2026
jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Maibaumstellen mit anschließendem „Maibaumhock“!

Die Feuerwehrabteilung Höhenstadtteile möchte am 30.04.2026 wieder zum Maibaumstellen, mit anschließendem Maibaumhock an der Ortsverwaltung, in Römlinsdorf einladen.
Gegen 17:00 Uhr beginnt das Fest und alle Kinder sind eingeladen, beim Schmücken des Maibaumes zu helfen, der dann um 18:00 Uhr von der Feuerwehr aufgestellt wird.

Bei entsprechender Witterung wird der Musikverein Römlinsdorf den „Maibaumhock“ musikalisch begleiten!

Wir freuen uns bereits heute auf Euch!
Viele Grüße
Eure Feuerwehrabteilung Höhenstadtteile

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach
Übung Gruppe 1 am Montag, den 27. April, um 19:00 Uhr
Maibaumstellen Römlinsdorf am Donnerstag, den 30. April, ab 17:00 Uhr

Abteilung Ehlenbogen
Übung Maibaum am Dienstag den 28. April um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Maifest am Donnerstag den 30. April um 14:30 Uhr am Rathaus

Abteilung Höhenstadtteile
Übung Gruppe 1 + 2 am Montag, den 27. April, um 19:30 Uhr
Maibaumfest am Donnerstag, den 30. April, ab 17:00 Uhr

KINDERGÄRTEN

EVANGELISCHER KINDERGARTEN ARCHE

Dringend gesucht! Ab Sofort
Pädagogische Fachkraft für stundenweise Aushilfe für Notfälle und Krankheitsvertretungen, im ev. Kindergarten „Arche“ Alpirsbach.

Kontakt: Frau Gruber, 07444-2724. Oder: ev.kiga-arche@gmx.de

SCHULEN

WERKREALSCHULE UND REALSCHULE OBERES KINZIGTAL

FÖRDERVEREIN WRS & RS ALPIRSBACH

Mitgliederversammlung am 12.05.2026

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereines herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12.05.2026 um 18 Uhr, in der Aula der WRS und RS Oberes Kinzigtal, ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassierin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Projektbesprechung 2026/2027 und Kostenrahmenabstimmung
8. Anträge, Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstandsteam unter foerderverein@wrs-rs-obereskinzigtal.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Start für neues Netzwerk: Auftakttreffen des Multiplikatoren Netzwerks für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Landkreis Freudenstadt

Unsere Welt verändert sich – nutzen wir die Chance, diese Veränderung aktiv mitzugestalten.

Der Landkreis Freudenstadt lädt am Donnerstag, 23. April 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr zum Auftakttreffen des Multiplikatoren-Netzwerks für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Die Veranstaltung findet im Landkreissaal im Hauptgebäude des Landratsamts in der Herrenfelder Straße 14 in Freudenstadt statt.

Mit dem neuen Netzwerk knüpft der Landkreis an die erfolgreiche Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats an. Ziel ist es, die Zusammenarbeit langfristig zu stärken und ein dauerhaftes Forum für Austausch, Information und gemeinsame Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu schaffen.

„Wir möchten die vielfältige Expertise aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Ehrenamt bündeln und vernetzen“, so das Team des Klimaschutzmanagements des Landkreises.

Das Netzwerk soll künftig als Plattform dienen, um Wissen zu teilen, Projekte anzustoßen und die Chancen nachhaltiger Entwicklung im Landkreis sichtbarer zu machen.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen dieses Mal die Themen Klima- und Ressourcenschutz, Klimawandelanpassung sowie Energie- und Verkehrswende aus dem nachhaltigen Kreisentwicklungsprogramm. In interaktiven Formaten werden erste Ideen für gemeinsame Aktivitäten erarbeitet.

Das Team aus dem Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, sich einzubringen und das Netzwerk aktiv mitzugestalten.
Zur besseren Planbarkeit wäre eine Anmeldung bis zum 20. April 2026 wünschenswert bei:

- Christine Lucha – lucha@kreis-fds.de, Telefon 07441 920-1746 oder
- Lene Steffen – steffen@kreis-fds.de, Telefon 07441 920-1748

Archäologie-Preis Baden-Württemberg 2026 Ausschreibung

Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird in diesem Jahr zum vierzehnten Mal aus-geschrieben. Er wird an ehrenamtlich tätige Personen und Institutionen verliehen, die sich besondere Verdienste um die Erforschung, Publikation und Präsentation archäologi-scher Funde und Befunde im Land Baden-Württemberg erworben haben.

Getragen wird der Archäologie-Preis von der Wüstenrot Stiftung, die mit diesem Preis ihr außerordentliches Interesse an der archäologischen Landesforschung bekundet.

Das Lan-desamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und die Gesellschaft für Ar-chäologie in Baden-Württemberg e.V. würdigen mit der Preisvergabe herausragende Leis-tungen auf dem Gebiet der archäologischen Denkmalpflege. Über die Preisverleihung ent-scheidet eine sachverständige Jury.
Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird alle zwei Jahre vergeben. Er teilt sich in einen 1. Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro, einen 2. Preis mit einem Preis-geld in Höhe von 5.000 Euro sowie einen 3. Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro auf.
Vorschläge für Auszeichnungen bitten wir bis zum 31. Mai 2026 einzureichen an den Vor-sitzenden der Jury:

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Prof. Dr. Claus Wolf
Berliner Straße 12
73728 Esslingen

Die Vorschläge müssen in schriftlicher Form eingereicht werden. Außerdem sollten jedem Vorschlag entsprechende (Bild-) Unterlagen und Begründungen beigegeben werden. Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird Ende November 2026 im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen.
Weitere

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Boule-Gemeinschaft

Die Boule-Gemeinschaft trifft sich bei schönem Wetter montags und mittwochs ab 14 Uhr auf dem Schillerplatz.

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zur Lehrfahrt:

„Wallfahrtskirche Birnau - Hopfenmuseum Tettnang – Friedrichshafen - Romanshorn“
Tagesfahrt mit Führung im Hopfenmuseum. Wissenswertes über die Geschichte und den Anbau des Hopfens.

Am Mittwoch, 27.05.2025
Abfahrt: 8:00 Uhr ZOB Waldachtal, Rückkehr ca. 21:15 Uhr

Kosten: Mitglieder 64,00 €, Nichtmitglieder 69,00 €
Der Preis beinhaltet Kaffee und Brezel, den Eintritt ins Hopfenmuseum sowie die Schifffahrt

Infos und Anmeldung bis 10.05.2026: Anita Kaufmann, Tel.: 07443/170091

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Als Young Explorer den Nationalpark Schwarzwald entdecken

- **Eine Woche kostenlos mit Gleichgesinnten den Nationalpark Schwarzwald erkunden, eigene Projekte umsetzen und die Natur intensiv erleben**
- **Ab sofort können sich Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren für das Young Explorers Camp 2026 bewerben**

Bühl, 10.04.2026. Die Bewerbungsphase für das Young Explorers Camp 2026 hat begonnen. Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren können sich bis zum 31. Mai 2026 online unter https://bewerbungen.schwarzwald-entdecker.de/ bewerben. Das Camp findet vom 28. August bis zum 4. September im Nationalpark Schwarzwald statt und ist für alle Teilnehmenden vollständig kostenlos. Das Camp richtet sich an Jugendliche, die sich für Natur und Umwelt interessieren, gerne draußen unterwegs sind und eigene Medien- oder Umweltprojekte umsetzen möchten.

Natur erleben und Projekte entwickeln

Das Young Explorers Camp findet seit 2015 jedes Jahr statt. 16 Jugendliche erleben eine Woche lang den Nationalpark Schwarzwald und entdecken die Wildnis mit allen Sinnen. Sie erweitern nicht nur ihr Wissen über die Natur und das Klima, sondern entwickeln auch eigene Projekte. Die Jugendlichen treffen auf Gleichgesinnte und können gemeinsam etwas bewirken und zusammen ihre Ideen umsetzen.

Geleitet wird das Camp von ehemaligen Camp-Teilnehmenden, die den Jugendlichen ein einzigartiges Erlebnis ermöglichen. Zu den Highlights zählen die Workshops, in denen die Teilnehmenden sowohl eigene Medienprojekte über die Wildnis mithilfe von Foto- und Videografie kreieren als auch eigene umsetzbare Projekte im Bereich Natur- und Klimaschutz entwickeln. Weitere Highlights sind Outdoor-Aktivitäten wie eine besondere Sonnenaufgangswanderung und einige Ranger-geführte Touren durch die wilde Natur des Nationalparks beispielsweise am Schliffkopf oder am Ruhestein vorbei. Abgerundet wird das Camp mit viel Raum für Austausch, Teambildungsaktivitäten und inspirierenden Vorträgen. „Das Young Explorers Programm (YEP) macht besonders, dass man nie genau weiß, was auf einen zukommt. Nur eines ist sicher: Es sind Momente, die für immer bleiben. Dabei entstehen wundervolle Freundschaften und Erinnerungen, die man nie vergisst." fasst Sarah, eine ehemalige Camp-Teilnehmende, ihre Erfahrung im Camp 2025 zusammen.

Starkes Netzwerk und engagierte Partner

Das Young Explorers Camp wird vom Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V. in Kooperation mit dem Nationalpark Schwarzwald gefördert. Das YEP ist stolz, Umweltministerin Thekla Walker als Unterstützerin und Schirmherrin des Projekts gewonnen zu haben.

„Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. ist Projektträger und Partner des YEPs. Es ist klasse, wie gerade aus den jährlichen Camps im Nationalpark Schwarzwald heraus ein Netzwerk junger Menschen mit Knowhow und frischen Ideen gewachsen ist" sagte Susanne Schönberger vom Vorstand des Freundeskreises. „Sie stehen für den „Drive", den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern die Welt anders zu denken. Sie sind die jungen Generationen, die sich für gemeinsame Veränderungen, gemeinsames Handeln und damit ihre und unsere Zukunft engagieren."

Jetzt bewerben

Interessierte Jugendliche können sich unter https://bewerbungen.schwarzwald-entdecker.de/ bewerben, indem sie das Formular ausfüllen und es anschließend absenden.

Weitere Informationen zum Camp und zu den Young Explorers finden sich unter https://www.schwarzwald-entdecker.de/ sowie auf Instagram unter @abenteuerschwarzwald und auf Facebook unter „Abenteuer Schwarzwald".

Über die Young Explorers

Die Young Explorers sind eine deutschlandweite Communitiy aus über 200 jungen Erwachsenen, die sich für Klima-, Umwelt- und Wildnisschutz engagieren. Ziel ist es, Gleichaltrige für Natur und nachhaltiges Handeln zu begeistern.

Das Young Explorers Camp findet seit 2015 jährlich im Nationalpark Schwarzwald statt. 16 Jugendliche erleben eine Woche voller Natur, Workshops und eigener Projektarbeit in den Bereichen Umwelt und Medien.

Das Projekt wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderen mit dem Deutschen Jugend-Naturschutzpreis (2024) sowie dem Landesnaturschutzpreis (2025).

Kontaktinformationen:

Verantwortliche Person: Luisa Wiggers
E-Mail: presse@abenteuerschwarzwald.com

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für An-gehörige zum Krankheitsbild Anorexia nervosa (Magersucht)

Eltern und Angehörige von Betroffenen des Krankheitsbilds Anorexia nervosa (Magersucht) sind eingeladen, sich am Dienstag, 19. Mai 2026 von 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Kreishaus Freudenstadt, Landhausstraße 4, Ebene 1 Raum 5 (barrierefreier Eingang) zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung zu treffen.

Ziel des Abends soll die Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige werden, die im geschützten Rahmen eine Austauschmöglichkeit mit anderen betroffenen Eltern und Angehörigen suchen um Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu erhalten oder zu hören, wie andere Fami-

lien mit ähnlichen Herausforderungen umgehen und welche Wege ihnen im Alltag geholfen haben. Angedacht sind regelmäßige Treffen, bei denen Raum für Gespräche, Fragen und gegenseitige Unterstützung besteht. Bei Bedarf können auch fachliche Impulse durch Fachpersonen eingebracht werden.
Im Rahmen der Veranstaltung wird die Selbsthilfeunterstützung des Landkreises zum Thema Gruppengründung und Fördermöglichkeiten der Krankenkassen informieren.

Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung bis 13. Mai 2026 bei Maren Schlaich (schlaich@kreis-fds.de oder 07441 920-4103) gebeten. Selbstverständlich sind jedoch auch kurzentschlossene Interessierte herzlich willkommen.

Lungenkrebs-Screening für Risikogruppe

Seit April 2026 übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten der Lungenkrebs-Früherkennung für aktive und ehemalige starke Raucherinnen und Raucher.
Menschen mit langjährigem und starkem Nikotinkonsum haben ein hohes Risiko, an Lun-genkrebs zu erkranken. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat daher für diese Per-sonengruppe die Lungenkrebs-Früherkennung mittels niedrig dosierter Computertomogra-phie als neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ab April 2026 beschlossen. Ziel ist es, eine Krebserkrankung frühzeitig zu erkennen und sie zeitnah behandeln zu können, um so die Überlebenschancen deutlich zu verbessern. Personen im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang in einem Umfang von rechnerisch 15 Packungsjahren ge-raucht haben und deren Nikotinkonsum noch andauert oder diesen vor weniger als zehn Jahren eingestellt haben, können alle zwölf Monate eine Untersuchung der Lunge in An-spruch nehmen. Ein Packungsjahr entspricht dem Konsum von 20 Zigaretten pro Tag über ein Jahr. Der Hausarzt erfragt Dauer und Umfang des Zigarettenkonsums. Liegen die Vo-raussetzungen vor, erfolgt die Überweisung in eine radiologische Praxis. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der SVLFG und des G-BA unter www.svlfg.de/vorsorge sowie www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/.

Suche nach Gastfamilien für unsere Schülergruppen aus Lateinamerika

Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir im kommenden Sommer zwei Gruppen aus Brasilien. Für viele dieser Schülerinnen und Schüler suchen wir noch herzliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Weitere Gruppen aus Peru und Guatemala folgen im Herbst/Winter 2026.
Als gemeinnütziger Jugendverband organisiert die DJO – Deutsche Jugend in Europa seit über 50 Jahren internationale Gastschülerprogramme und engagiert sich aktiv für interkulturellen Austausch und Völkerverständigung.
Im Anschluss finden Sie eine lange sowie eine kurze Fassung unseres Veröffentlichungstextes. Gerne stellen wir Ihnen die Texte auch als Word- oder PDF-Dokument zur Verfügung – geben Sie uns hierzu einfach kurz Bescheid. Sollten Sie nicht die zuständige Ansprechperson sein, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese Nachricht entsprechend weiterleiten oder uns den richtigen Kontakt nennen könnten.
Da wir als gemeinnütziger Verein tätig sind, würden wir uns sehr über eine kostenfreie oder vergünstigte Veröffentlichung freuen.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und freuen uns über eine kurze Rückmeldung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0711 6586533 oder per E-Mail an gsp@djobw.de zur Verfügung.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026
697 Lehrstellen in 460 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 101 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 90 Lehrstellen in 72 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 16 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 8 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in, 2 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 2 Baugeräteführer, 1

Dachdecker, 9 Elektroniker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fachkräfte im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 1 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Friseur, 1 Glaser, 2 Holzmechaniker, 2 Informationselektroniker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Konditor, 1 Konstruktionsmechaniker, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 6 Metallbauer, 2 Straßenbauer, 4 Stuckateur, 1 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 2 Tiefbaufacharbeiter - Straßenbauarbeiten, 10 Tischler/Schreiner und 6 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

Freitag, 24.04.26:
19.00 Complet, Klosterkirche
19.30 Kantorei Gemeindehaus

Sonntag, 26.04.26, Jubilate:
Alpirsbach – Klosterkirche:
09.30 Gottesdienst (Luik), Opfer: für besondere gesamtkirchl. Aufgaben

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:
09.30 Kinderkirche

Dienstag, 28.04.26:
09.30 Tischharfen, bei Ehepaar Stumpp
18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Sippe Turmfalke (9 - 13 Jahre), Gemeindehaus, www.VCP-Alpirsbach.de
18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble Gemeindehaus

Mittwoch, 29.04.26:
19.30 Bibelgesprächsabend, Gemeindehaus

Donnerstag, 30.04.26:
16.45 Chor-Kids, Gemeindehaus
17.00 Chorspatzen, Gemeindehaus
17.00 Pfadfinder Sippenstunde (2.-4 Klasse)
17.00 Jungschar, Rathaus Reutin (1. Klasse – 4. Klasse)
18.30 Teenkreis, Rathaus Reutin (ab 5. Klasse)

Samstag, 02.05.26:
14.00 Gottesdienst in der Klosterkirche anlässlich der kirchlichen Trauung von
Daniel Grins und Corinne Grins, geb. Hodapp (Steinhilber)

Sonntag, 03.05.26, Kantate:
Alpirsbach – Klosterkirche:
11.00 Orgelmatinee mit Andacht

Kasual-Vertretung Pfarrer Honold:
Bis 26.04.: Pfarrer Ernest Ahlfeld, Loßburg. Tel. 07446-1584
Vom 27.04. bis 10.05. Pfarrer Christian Günther, 0178-9779842

Bibelgesprächsabend
Mittwoch, den 29.4.2026: Um 19.30 Uhr Bibelgesprächsabend mit Pfarrer i. R. Hansjörg Landenberger aus Dornhan zu Psalm 27(Gemeinschaft mit Gott). Der darauffolgende Bibelgesprächsabend ist für den 13.5.26 geplant Pfarrer i. R. Alfred Weiß, Alpirsbach zu Psalm 31 (In Gottes Händen geborgen).

Tischharfen
Dienstag, den 28.4.2026: Um 9.30 Uhr trifft sich das Tischharfenensemble - ob bei bei Ehepaar Stumpp, Rötenberger Str. 15 oder im Evang. Gemeindehaus, wird kurzfristig innerhalb der Gruppe mitgeteilt. Das darauffolgende Treffen ist für den 12.5.2026 vorgesehen.

Foto: nSchwarz,Gemeindebriefdruckerei

Konfirmation 2027 - Anmeldung
Zum Anmeldeabend für die Konfirmation 2027 laden wir alle evangelischen Jugendlichen ein, die derzeit die 7. Klasse besuchen und in Alpirsbach, Reutin, Ehlenbogen, Rötenbach und Reinerzau wohnen. Die Einladung gilt wie immer auch den Eltern. Die Anmeldung findet statt am

Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 19 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 19. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch oder die Taufurkunde des Kindes mit, das sich anmelden lassen möchte. Auch noch nicht getaufte Jugendliche können am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Lauf des Konfirmandenjahres oder mit der Konfirmation statt.

Beim Anmeldeabend werden auch alle wichtigen Termine mitgeteilt und offene Fragen besprochen.

Am Anmeldeabend wird außerdem das Konfi-Camp vorgestellt, das vom 26. – 28. Juni stattfindet. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, an dieser Auftaktveranstaltung der Konfirmandenzeit teilzunehmen. Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unser Gemeindebüro wenden: Tel. 07444-2257. Herzliche willkommen zum Start ins neue Konfirmandenjahr!

Pfarrer Christian Honold

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 26.04.2026:
Kein Gottesdienst in Reinerzau, wir laden herzlich zum Gottesdienst nach Alpirsbach in die Klosterkirche um 09.30 Uhr ein.
18.30 Gemeinschaftsstunde, Gemeindehaus

Nächster Gottesdienst in Reinerzau:
Sonntag, 03.05.2026:
09.30 Gottesdienst (Schuldekan Dieter), Opfer: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Kasual-Vertretung Pfarrer Honold:
Bis 26.04.: Pfarrer Ernest Ahlfeld, Loßburg. Tel. 07446-1584
Vom 27.04. bis 10.05. Pfarrer Christian Günther, 0178-9779842

Konfirmation 2027 - Anmeldung
Zum Anmeldeabend für die Konfirmation 2027 laden wir alle evangelischen Jugendlichen ein, die derzeit die 7. Klasse besuchen und in Alpirsbach, Reutin, Ehlenbogen, Rötenbach und Reinerzau wohnen. Die Einladung gilt wie immer auch den Eltern. Die Anmeldung findet statt am

Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 19 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 19. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch oder die Taufurkunde des Kindes mit, das sich anmelden lassen möchte. Auch noch nicht getaufte Jugendliche können am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Lauf des Konfirmandenjahres oder mit der Konfirmation statt.
Beim Anmeldeabend werden auch alle wichtigen Termine mitgeteilt und offene Fragen besprochen.
Am Anmeldeabend wird außerdem das Konfi-Camp vorgestellt, das vom 26. – 28. Juni stattfindet. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, an dieser Auftaktveranstaltung der Konfirmandenzeit teilzunehmen. Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unser Gemeindebüro wenden: Tel. 07444-2257. Herzliche willkommen zum Start ins neue Konfirmandenjahr!

Pfarrer Christian Honold

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Evangelische Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wälde, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Montags von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwochs von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5,17

Jubilate – Sonntag, den 26.04.2026
10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation** in Betzweiler (Pfarrer Christian Günther) unter musikalischer Mitwirkung des Chors Aufwind und des Posaunenchors Betzweiler

Dienstag, den 28.04.2026
17:00 Uhr Jungschar
20:00 Uhr Probe des Chor Aufwind

Mittwoch, den 29.04.2025
19:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Peterzell

Donnerstag, den 30.04.2026
09:30 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Wälde
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Römlinsdorf
15:15 Uhr Gemeinschaftsstunde in Betzweiler
19:00 Uhr Teeniekreis im Gemeindehaus Wälde

Cantate – Sonntag, den 03.05.2026

09:00 Uhr Gottesdienst in Peterzell (Pfarrer i. R. Andreas Kleeberg)
10:15 Uhr Gottesdienst in Wälde (Pfarrer i. R. Andreas Kleeberg)
10:00 Uhr Kleine Kinderkirche in Peterzell

Konfirmiert werden:
Eberhardt, Emily
Eisele, Jana
Günter, Elias
Hügelmann, Ian Mika
Keller, Felix
Lehmann; Fabienne Emma
Oesterle, Lisa-Marie

Getauft wird:
Weißer, Amelie Tamara

Am 26.04.2026 wird Felix Thomas Broghammer aus Römlinsdorf zusammen mit seinen Klassenkameraden aus der Eichenaeckerschule in der Kirche in Dornstetten konfirmiert und Fynn Andreas Broghammer getauft.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. BENEDIKT

ALPIRSBACH

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach
Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 015567341598 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 26. April / Kirchliche Berufe:
09:30 Eucharistiefeier
18:00 Österliches Orgelkonzert mit Herrn KMD Karl Echle

Montag, 27. April:
18:00 Kirchenchor-Probe
19:30 Schola-Probe

Dienstag, 28. April:
09:30 Spiel- und Krabbelgruppe für Kinder bis drei Jahre in der Begegnungsstätte Krähenbad

Mittwoch, 29. April:
19:30 Franziskustreff Dornstetten; Paul Schobel, kath. Priester und Betriebsseelsorger i. R. wird zum Thema „Selig die Friedfertigen“ im Gemeinderaum St. Franziskus in Dornstetten referieren

Donnerstag, 30. April:
08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

Sonntag, 03. Mai:
09:30 Eucharistiefeier

Österliches Orgelkonzert in St. Benedikt Alpirsbach
Am Sonntag, 26. April 2026, 18.00 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Benedikt Alpirsbach ein Orgelkonzert statt. Neben österlichen Choralvorspielen von J. S. Bach und J. L. Krebs erklingen J. S. Bachs festliches Präludium und Fuge D-Dur BWV 532, das Finale aus der Sonate Nr. 3 "Pasquale" von N.-J. Lemmens sowie J. G. Rheinberges Orgelsonate Nr. 8 e-Moll. Solist an der Orgel ist KMD Karl Echle. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Hinweis zur geänderten Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Zurzeit finden in den Gemeinderäumen und im Pfarramt St. Benedikt für mehrere Monate umfangreiche Umbauarbeiten statt. Das Pfarrbüro bleibt in dieser Zeit aber unter der E-Mail-Adresse **StBenedikt.Alpirsbach@drs.de** erreichbar. Ab dem 27. April 2026 ist das Pfarramt montags und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Telefonnummer **015567341598** zu erreichen. Nach Absprache sind dann auch persönliche Sprechstunden möglich.

Mit deinen Flügeln schirmt dich der Herr, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht. (Ps 91,4)

Katholisches Dekanat Freudenstadt

Medieninformation

Volker Schmid
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
volker.schmid@drs.de

Männer pilgern auf den Priorberg

Wanderung auf dem Jakobsweg von Dettingen zur Josefskapelle und zurück

Der Dekanatsmännertag ist nach nunmehr 18 Jahren ein fester Bestandteil im Jahreskreis der Männerarbeit im Katholischen Dekanat Freudenstadt. Deshalb hat das Vorbereitungsteam des Dekanatsmännertags vor drei Jahren beschlossen, das Angebot um Pilgerwanderungen zu erweitern. In diesem Jahr pilgern die Männer am Samstag, 9. Mai 2026, auf dem Jakobsweg von Dettingen auf den Priorberg zur dortigen Josefskapelle.

Unterwegs wird es spannende Informationen über den Jakobsweg geben. Außerdem steht in der Josefskapelle ein geistlicher Impuls an. Gestartet wird um 13.30 Uhr an der Kirche in Dettingen. Gegen 15.30 Uhr ist eine Pause am Grillplatz in Dürrenmettstetten vorgesehen, wo gegen eine Spende für Verpflegung gesorgt sein wird. Um 18.30 Uhr wird die Pilgergruppe wieder am Ausgangspunkt in Dettingen eintreffen. Die Pilgerwanderung ist eine Veranstaltung der Psychologischen Beratungsstelle Horb, des Dekanats Freudenstadt, der Katholischen Erwachsenenbildung und der Jakobusfreunde im Dekanat. Anmeldungen sind bis Montag, 4. Mai 2026, bei der Dekanatsgeschäftsstelle (Marktplatz 27, 72160 Horb) per E-Mail (dekanat.freudenstadt@drs.de) oder telefonisch unter (07451) 7192 möglich.

Fotos (im Anhang):

Bildtext: Die Pilgerwanderung für Männer im Katholischen Dekanat Freudenstadt führt am Samstag, 9. Mai 2026, von Dettingen auf den Priorberg zur Josefskapelle. Fotos: Fred-Jürgen Werr

Foto: Kath. Dekanat Freudenstadt

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?
Dann melden Sie sich bei
Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:
***Alpirsbach**: nach Absprache*
***Freudenstadt:** Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr; Do 14-18 Uhr*

Aktuelle Informationen aus unseren Kirchengemeinden erhalten Sie auch wöchentlich im „aktuell“.
Kostenlos zum Mitnehmen in unserer Kirche oder als Newsletter per Mail. Senden Sie dafür eine E-Mail an newsletter@tabor-fds.de mit dem Hinweis „aktuell bestellen“.

Foto: Marita Walz

Franziskustreff Dornstetten

Vortrag mit Friedensaktivist Paul Schobel

Bei der nächsten Veranstaltung geht es um das Christsein in kriegerischen Zeiten.

Nachdem der Krieg in Mittel-Europa wieder zurück ist, stellt sich die Frage, wie gehen wir als Getaufte damit um? Ethisch und völkerrechtlich ist das Recht auf Selbstverteidigung umstritten. Der Referent Paul Schobel, kath. Priester und ehemaliger Betriebsseelsorger, hat als Jugendpfarrer hunderte von Kriegsdienstverweigerern aus Gewissensgründen beraten und begleitet und ist selbst zum Friedensaktivisten geworden.

Er wird biblische Spuren suchen und daraus Konsequenzen ableiten für Politik und Kirche. Vor allem geht es ihm darum, Resignation zu überwinden und konkreite Handlungsschritte für alle zu entwickeln.

Am Mittwoch, 29. April 206, beginnt die Veranstaltung um 19.30 Uhr im kath. Gemeinderaum St. Franziskus in Dornstetten.
Herzliche Einladung!

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 26. April:
09.30 Uhr Gotttesdienst in Dornhan mit Bischof Jochen Hübner

Mittwoch, 29. April:
20.00 Uhr Gottesdienst in Fluorn

Sonntag, 3. Mai:
09.30 Uhr Gotttesdienst in Alpirsbach

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.
Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Jan Glatthaar, Gemeindevorsteher, Telefon 07455 939484.

EVANGELISCHE FREIE GEMEINDE

ALPIRSBACH

Evangelische Freie Gemeinde Alpirsbach
Kreuzgasse 3 – Info-Tel. 07444/956720
www.fcg-alpirsbach.de / E-Mail: fcg.alpirsbach@gmail.com

Sonntag, 26. April 2026
10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderprogramm

Dienstag, 28. April 2026
17.00 Uhr: Jungschar für Jungen und Mädchen, 8 - 13 Jahre

Donnerstag, 30. April 2026
19.00 Uhr: Hausbibelkreis (Info Tel. 07444/956720)

Sonntag, 3. Mai 2026
10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderprogramm

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE BEZIRK NORDSCHWARZWALD, GEMEINDE RÖMLINSDORF

Glauben und sehen

Krankheit raubt mir Kraft und Bewegungsraum.
Doch ich glaube; du bist meine Rettung.

Um mich herum herrscht Not.
Doch ich glaube; du bist das Licht der Welt.

Die Verzweiflung macht mich orientierungslos,
doch ich glaube; du bist größer als meine Zweifel.

Du Gott schenkst mir Luft zum Atmen.
Ich sehe die Schönheit deiner Schöpfung.

Du Jesus hast mich erlöst.
Ich sehe deine Herrlichkeit in meinem Leben.

Du Heiliger Geist führst mich.
Ich sehe deine Allmacht in meiner Ohnmacht.

(Miriam Künzler)

Freitag, 24. April
16:30 Jungschar in Römlinsdorf
17:00 Mädchenjungschar in Betzweiler

Sonntag, 26. April
10:00 Familien-Gottesdienst, zur Aktion „Kinder helfen Kindern“ in Römlinsdorf (Michael Mäule, Katja Lutz und Team)
17:00 Gottesdienst „bring&share“ (Jana Göhler) - siehe Einladung unten
19:00 Jugendkreis in Römlinsdorf

Montag, 27. April
19:30 Posaunenchorprobe in Dornhan

Mittwoch, 29. April
18:30 ZL-Treff in Dornhan

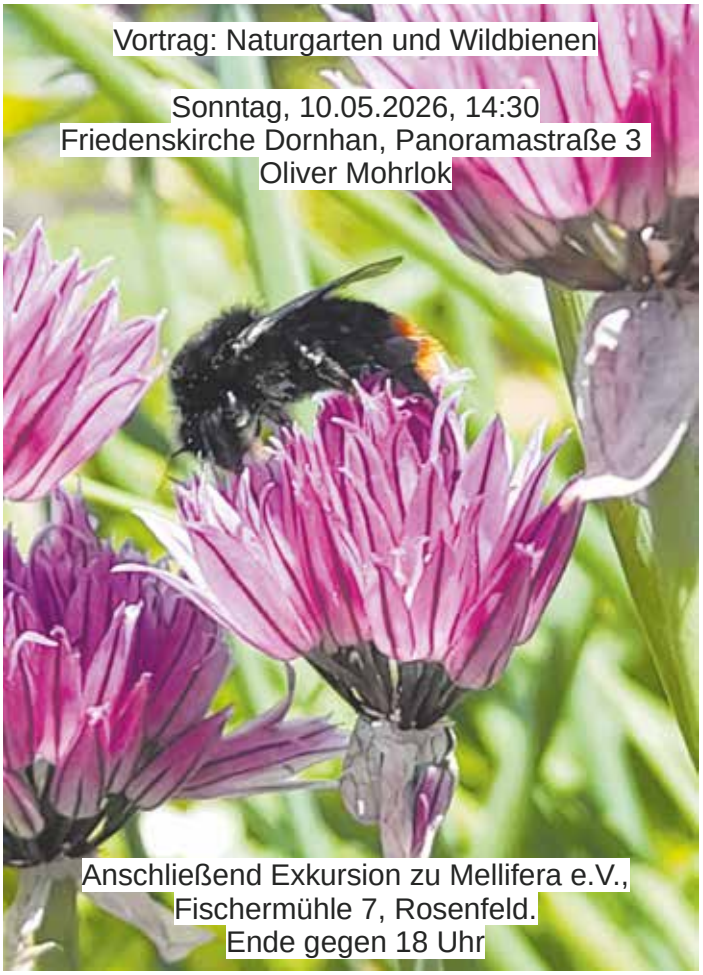
Donnerstag, 30. April
10:00 Bibelgespräch in Dornhan
19:30 Bibelgespräch in Römlinsdorf

Freitag, 01. Mai
keine Veranstaltungen
Sonntag, 03. Mai

Sonntag, 03l Mai
10:00 Bezirksgottesdienst in Römlinsdorf (Waldemar Finkbeiner)
18:45 Jugendkreis in Römlinsdorf

Herzliche Einladung zum Gottesdienst "bring an share" am Sonntag, 26. April, 17:00!

Foto: EmK



Verein Energie von oben lädt ein...

Mit Freunden eine richtig große Stadt aus Lego bauen! Wir freuen uns sehr über das große Interesse, denn wir sind mit 55 Anmeldungen voll ausgebucht!

Foto: EmK

VEREINE

BUND OBERES KINZIGTAL

Jahreshauptversammlung 2026

Jahreshauptversammlung 2026

Die Jahreshauptversammlung der BUND Ortsgruppe ‚Oberes Kinzigtal' findet am Montag, den 04. Mai, um 19:00 Uhr in Loßburg-Wälde im Roten Weg 16 statt.

Themen:
- Jahresrückblick des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Planung 2026
  - Backen auf dem Pfingstmarkt
  - Veranstaltungen
- Aktuelles aus Ortsgruppe und Regionalverband
- Sonstiges
  - Backhäusle

Gäste sind herzlich eingeladen!

Frühling in Aktion

Foto: Hans Gerd Michel

BÜRGERVEREIN PETERZELL E. V.

www.bürgerverein-peterzell.de

Maiwanderung 2026 - Der Bürgerverein wandert mit der SG in den Frühling

Termin: Sonntag, 03.05.2026
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Sportheim

Die ca. 10 Km lange Strecke führt uns vom Sportheim weg nach Römlinsdorf. Entlang der Sonnenstrasse geht es dann durch den Wald zum Wasserwerk Brandeck ehe es wieder bergauf Richtung Hütte im Aischfeld geht. Hier werden wir zur Mittagseinkehr mit kühlen Kaltgetränken erwartet. Fürs Handvesper dort sollte jeder selbst sorgen. Den Rückweg begehen wir dann am ehemaligen Sportplatz Busenweiler vorbei Richtung Golfplatz - Windrad & Römlinsdorf wieder ans Sportheim der SG zurück. Unser Feuerwart hat hier dann schon das passende Grillfeuer angerichtet. Fürs Grillgut ist jeder Wanderer selbst verantwortlich.
Am Sportheim besteht vor Abmarsch auch die Möglichkeit das Grillgut kühl zu lagern.

Die Wanderung starten wir nur bei schönem / trockenem Wetter. Eine Anmeldung muss nicht erfolgen, da jeder Wanderer willkommen ist.
Wir würden uns freuen, wenn viele Freunde & Mitglieder unserer Einladung folgen würden.

CDU-STADTVERBAND

Vorstandssitzung der CDU Alpirsbach

Liebe Freunde der CDU Alpirsbach,
ich lade Euch ganz herzlich zu einer für alle Mitglieder offenen Vorstandssitzung (die auch gleichzeitig unsere Konstituierende Sitzung ist) ein. Wir haben ein interessantes Programm:

Mitgliederoffene Vorstandssitzung der CDU Alpirsbach
und Konstituierende Sitzung
- Samstag, 09.05.2026 um 18:00 Uhr
- im Restaurant Rössle, Alpirsbach

Themen und Beiträge
- Rückblick, Analysen und Ausblicke zur Landtagswahl
- Aktuelle politische Themen rund um Alpirsbach
- Planung der Aktivitäten für 2026
- Weiteres

Ich freue mich auf den Austausch mit euch. Falls jemand noch weitere Themen oder Beiträge hat, bitte ich mir diese zur besseren Planung gerne schon vorab zukommen zu lassen.

Eure An- und Abmeldungen helfen mir, die Teilnehmerzahl möglichst bereits vorab korrekt ans Rössle zu melden.

Viele Grüße
Dominik Ehninger, Vorsitzender
d.ehninger@cdu-alpirsbach.de

Foto: CDU

Klartext mit Reiner Holznagel

Unsere Landtagsabgeordnete Katrin Schindele und der CDU-Kreisverband Freudenstadt laden herzlich zu einem Impulsabend mit **Reiner Holznagel, Präsident des Bundes der Steuerzahler**, ein.
Seit 2012 steht Reiner Holznagel an der Spitze des Bundes der Steuerzahler Deutschland. Darüber hinaus ist er Vizepräsident der Taxpayers Association of Europe sowie Vorstandsmitglied der World Taxpayers Associations. Als gefragter Gesprächspartner in Medien und Politik setzt er sich engagiert für die Rechte der Steuerzahler ein.
Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Vortrag sowie die Möglichkeit zum Dialog im Anschluss.
Klartext mit Reiner Holznagel
- **Montag, 27. April 2026**
- **ab 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:45 Uhr)
- **bei Finkbeiner Hebetechnik**, Alte Poststrasse 9/11, Freudenstadt

Um **Anmeldung bis zum Sonntag, 26. April 2026** wird gebeten unter https://www.cdu-fds.de/termine/. Wer eine Mitfahrgelegenheit wahrnehmen möchte, kann sich gerne unter kontakt@cdu-alprisbach.de melden.

Reiner Holznagel, Präsident des Bundes der Steuerzahler

Foto: Bund der Steuerzahler e.V.

DRK Alpirsbach nach arbeitsreichem Jahr gut aufgestellt für die Zukunft

Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Alpirsbach fand das erste Mal seit 1987 wieder im eigenen DRK-Heim in der Krähenbadstraße statt. Wir konnten so unserer Bürgermeisterin Vanessa Schmidt, Feuerwehrkommandant Markus Kohler, Stephan Hauer von der DLRG und den Vertretern des DRK Kreisverbands Freudenstadt Kreisjugendleiterin Annabell Cornitzius, Kreisgeschäftsführer Dieter Dettinger und Monika Schwarz vom Marketing unsere Räume präsentieren.

Bei einem leckeren Buffet konnte man den anschaulich präsentierten Berichten in entspannter Atmosphäre zuhören. Da keine Wahlen anstanden, war viel Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Der 1. Vorsitzende Matthias Frasch stellte neben den Highlights des Jahres wie dem Ausflug ins DRK-Landesmuseum, den gemeinsamen Stand auf dem Weihnachtsmarkt von JRK und Ü50 und dem Abbau der Altkleidercontainer nach 25 Jahren vor allem die Öffentlichkeitsarbeit in den Vordergrund. **Durch viele Artikel in der Presse, 120.000 Aufrufen von Artikeln, Posts, Reels und Stories auf der Webseite und in den sozialen Medien ist des dem Verein gelungen, nach Jahren mit wenig Sichtbarkeit nach außen, sein Image wieder zu verbessern.** Das hat sich im Jahr 2025 gleich mit über 6.000 € an Spenden aus der Bevölkerung niedergeschlagen. Damit können rückläufige Mitgliedsbeiträge der 635 passiven Mitglieder und weggefallende Einnahmen aus der Altkleidersammlung kompensiert werden.

Bürgermeisterin Schmidt zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Aufgaben, die das DRK in Alpirsbach erfüllt. Eine stabile Bereitschaft mit 18 Mitgliedern, die **2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben**, 20 Helfer vor Ort, ein weiterwachsendes Jugendrotkreuz mit aktuell sieben Mitgliedern, eine gut laufende Seniorengymnastik und eine aktive Ü50-Gruppe lassen zuversichtlich auf die Zukunft des DRK Alpirsbach blicken, so der Vorsitzende Frasch. Kreisgeschäftsführer Dieter Dettinger überbrachte die Grüße des Kreisverbands verbunden mit der Anerkennung für den tollen Ausbildungsstand im Ortsverein. Die Bereitschaft kann auf sieben Sanitäter, fünf Rettungssanitäter und drei Notfallsanitäter zurückgreifen, mit denen im letzten Jahr **11 Sanitätsdienste und 78 Helfer-vor-Ort-Einsätze** geleistet wurden.

Zum Schluss der Versammlung gab es noch vier Ehrungen. **Gisela Krauth wurde für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.** In dieser Zeit war sie stellvertretender Bereitschaftsleiterin und ist bis heute 2. Vorsitzende und Schriftführerin. **Silke Frick wurde für 15 Jahre, Anja Fuchs für 25 Jahre und Klaus Mäder sogar für 45 Jahre aktiven Dienst in der Bereitschaft Alpirsbach ausgezeichnet.** Alle drei haben maßgeblich beigetragen, dass die Bereitschaft so gut und effektiv für die Bevölkerung in Alpirsbach aktiv sein kann. Die Bereitschaftsleitung und der Vorstand bedankten sich mit kleinen Präsenten für die jahrzehntelange Treue und Zuverlässigkeit.

Die Geehrten 2026 v.l.n.r.
Mattthias Frasch (1. Vorsitzender), Vanessa Schmidt (Bürgermeisterin), Gisela Krauth (30 Jah-re), Klaus Mäder (45 Jahre), Silke Frick (15 Jahre), Anja Fuchs (25 Jahre) , Annabelle Cornitzius (Kreisjugendleitung), Dieter Dettinger (Kreisgeschäftsführer)

Foto: DRK Alpirsbach

Sie haben FRAGEN
zu Ihrem ABONNEMENT?
Kontaktieren Sie uns unter 0781/504-5566
reiff anb.

DLRG ORTSGRUPPE ALPIRSBACH E. V.

Unsere Trainingszeiten

Wir trainieren immer **donnerstags** im Hallenbad Loßburg:

17 - 18 Uhr Miniretter (ab Seepferdchen)

18 - 19 Uhr Juniorretter

19:30 - 21 Uhr Einsatzgruppe

Schnupperer und Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos unter: info@alpirsbach.dlrg.de

DORFGEMEINSCHAFT REINERZAU E. V.

www.reinerzau.de

Maibaum stellen

Der Maibaum wird am Dienstag den 30.04.26 um 18:30 von der Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. an der Bushaltestelle im Unteresdörfle gestellt.
Anschließend lädt die Dorfgemeinschaft zum Maibaumfest in die Sport- und Skihütte ein.
Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. freut sich auf Ihren Besuch

Maiwanderung

Am Freitag den 01.05.26 um 10:00 laden wir zur Maiwanderung herzlich ein.
Start ist um 10:00 am Wanderparkplatz im Obertal.
Wir laufen einen neuen Wanderweg über das Herdle Richtung Hinterer Rötenberg.
Unterwegs besuchen wir die Filmdrehstelle vom Film „Das kalte Herz“.
Weiteres Highlight ist das Köpfle wo wir eine sagenhafte Aussicht genießen können.
Am Gutshof Walter auf dem hinteren Rötenberg, haben wir eine Versorgungsstation eingerichtet. Dort kann gegrillt werden, für das Essen ist jeder selbst verantwortlich, für Getränke haben wir gesorgt.
Zurück geht es dann über die Fischweiher am Rötenbächle an den Ausgangspunkt Wanderparkplatz.

Wir freuen uns über eine hoffentlich rege Beteiligung.....
Anmeldung bitte bei:
Kim Schufen 0178 337 9007
Florian Gutmann 0175 326 7431
OV Thomas Gutmann 0162 297 9810

HEIMATINITIATIVE EHLENBOGENER TAL E. V.

Hinweis : 29. Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach - Abteilung Ehlenbogen

Am Donnerstag, 30. April 2026 veranstaltet die Feuerwehrabteilung Ehlenbogen ihr 29. Maibaumfest vor dem Rathaus in Ehlenbogen
Beginn ist um 17:00 Uhr, der Maibaum wird gegen 18.00 Uhr gestellt.

Die Heimatinititiative Ehlenbogener Tal e.V. möchte auf diesem Wege alle ihre Mitglieder und Gäste auf diese Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach, Abteilung Ehlenbogen, hinweisen.

JAGDGENOSSENSCHAFT RÖMLINSDORF

Jahreshauptversammlung 2026 der Jagdgenossenschaft Römlinsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Römlinsdorf am Freitag 24.04.2026 um 20.00 Uhr im Heimbachhaus Römlinsdorf, Kniebisweg 11, 72275 Alpirsbach Hierzu sind alle Grundstückseigentümer / innen und deren Vertreter / innen herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung ,Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Berichte aus der Vorstandsarbeit
3. Termine 2026
4. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind in Schriftform an den Vorsitzenden Jürgen Bortloff, Sonnenstr. 36, 72275 Alpirsbach zustellen.

Es grüßt Eure Vorstandschaft

MÄNNERGESANGVEREIN FROHSINN REUTIN E. V.

www.mgv-reutin.de

VORANZEIGE Maifest 2026

Wer gerne backt....

... dürfte uns gerne einen Kuchen spenden für das Maifest. Egal welche Kreation, wir und unsere Gäste freuen uns über jeden leckeren, selbstgebackenen Kuchen oder Torte.
Bitte bei Wolfgang Wörner anmelden unter Tel. 916706 oder per mail wolfgang.woerner.reutin@t-online.de

Vielen Dank
Euer MGV Reutin

MUSIKVEREIN RÖMLINSDORF E. V.

www.mvroemlinsdorf.de

Maiwanderung MV Römlinsdorf

Freitag, 01. Mai 2026

Treffpunkt zur diesjährigen Maiwanderung ist am
Freitag, 01. Mai um 09:00 Uhr am Rathaus in Römlinsdorf.

Von dort aus führt uns der Weg über Peterzell, Täle nach Reutin zum Maifest des MGV Reutin.
Nach einer Stärkung laufen wir über Aischfeld und das Industriegebiet Betzweiler zur Dorfgemeinschaft Busenweiler.

Anschließend laufen wir wieder nach Römlinsdorf, hier werden wir einen gemeinsamen Abschluss machen.

Die Strecke beträgt etwa 15 Kilometer.

Begleitet wird die Wanderung von einem Bussle, welches auch Getränke dabei hat.

Wir freuen uns auf Wanderfreunde, die uns bei der diesjährigen Maiwanderung begleiten.

MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Termine

Fr. 24.04.2026
18.45 - 19.45 Uhr JUKA-Probe
20.00 - 22.00 Uhr Gesamtorchesterprobe

So. 26.04.2026
14:00 - 16.00 Uhr Spieltermin, Tag der offenen Tür der Feuerwehr Baiersbronn

Do. 30.04.2026
18.45 - 19.45 Uhr JUKA-Probe
20.00 - 22.00 Uhr Gesamtorchesterprobe

Maispielen

Der Musikverein Rötenbach möchte den 01. Mai musikalisch begrüßen.
Für alle Interessierten geben wir hier die Zeiten bekannt:

Stationen:

08:00 Uhr	Maibaum Reinerzau
08:30 Uhr	Oberdörfle
09:00 Uhr	Strohloch
10:00 Uhr	Altersheim Alpirsbach
10:30 Uhr	Friedrich-Preuninger-Str.
11:15 Uhr	Hinterer Weg (Mosterei)
12:15 Uhr	Dieboldsberg

Dies sind alles ungefähre Uhrzeitangaben - bei schlechter Witterung kann das Maispielen auch ausfallen. Der Musikverein Rötenbach freut sich über zahlreiche Zuhörer und wir wünschen allen einen schönen ersten Mai.

Instrumenten - Schnuppertag an der Grundschule

Am 18. März fand in der Klasse 2 der Grundschule Alpirsbach ein Instrumenten-Schnuppertag statt. In Kooperation mit dem Musikverein Rötenbach stellten die Lehrkräfte der Bläserklasse verschiedene Holz-, Blech- und Schlaginstrumente vor. Die Kinder durften alle Instrumente selbst ausprobieren, was auf reges Interesse stieß. Der Schnuppertag bildet den Auftakt zur neuen Bläserklasse der Drittklässler, die mit Beginn des kommenden Schuljahres startet.

Fotos: MV Rötenbach

Musikverein Rötenbach gratuliert zwei Jubilaren

Der Musikverein Rötenbach durfte in den vergangenen Tagen gleich zwei treuen Mitgliedern musikalisch gratulieren. Am 10. April spielten wir im Musikerheim ein Ständchen für unser Mitglied Hans-Peter Wiedmaier, der seinen 75. Geburtstag feierte. Gemeinsam mit seiner Frau Margret besuchte er das Musikerheim, wo in geselliger Runde auf den besonderen Tag angestoßen wurde. Wir wurden von beiden bestens verköstigt. Der Verein nutzte die Gelegenheit, Hans-Peter für seine Verbundenheit zum Verein und seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz den Dank auszusprechen.
Auch am 19. April war der Musikverein unterwegs: Für sein förderndes Mitglied Jürgen Günther gab es ein Ständchen zum 70. Geburtstag. Die Musikerinnen und Musiker wurden freundlich bewirtet und überbrachten ihre Glückwünsche in dankbarer Verbundenheit.
Der Musikverein Rötenbach gratuliert nochmals beiden Jubilaren sehr herzlich. Wir wünschen gute Gesundheit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und schöne Begegnungen.

Foto: MV Rötenbach

NARRENZUNFT ALPIRSBACH E. V.

www.narrenzunft-alpirsbach.de

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder,
die Mitgliedsbeiträge werden am 06.05.2026 eingezogen. Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, bitte bis **spätestens 24.04.2026** die neue Bankverbindung an Betina (0176-44591819 oder per E-Mail an info@narrenzunft-alpirsbach.de) mitteilen. Vielen Dank.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN RÖMLINSDORF E. V.

Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein Römlinsdorf e.V. www.oug-roemlinsdorf.de

Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.04.2026
um 19.00 Uhr im Heimbachhaus in Römlinsdorf.

Tagesordnung:
1. Begrüßung u.Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Wahl der Ausschußmitglieder
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Antgrag auf Satzungsänderung zur Ernennung zum Ehrenmitglied
7.Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu dieser Versammlung recht herzlich ein, und würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen.

Die Vorstandschaft

RADSPORTVEREIN FRISCH AUF ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

Maiwanderung

Der Radsportverein lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Wanderung am 1. Mai ein.
Wir treffen uns um 09:00 Uhr auf dem Penny-Parkplatz in Alpirsbach. Nach einer kurzweiligen Wanderstrecke über ca. 12 km wollen wir den Ausflug ab ca. 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen lassen.
Anmeldungen und weitere Infos bei unserem Vorstand oder unter radball@rsv-alpirsbach.de.

Radball Trainingszeiten

für Kinder ab 7 Jahren:
Dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
in der Turnhalle Sulzberg

Fragen?
sprecht uns einfach an:
radball@rsv-alpirsbach.de

Rennrad Trainingszeiten

Unsere Rennrad-Trainingsgruppe trifft sich immer mittwochs um 18.00 Uhr am Haus des Gastes.

Interesse?
sprecht uns einfach an:
rennrad@rsv-alpirsbach.de

SCHWARZWALDVEREIN ALPIRSBACH E. V.

Frühlings-Wanderung von Wittichen zum Teisenkopf

Eine schöne Frühjahrswanderung ist für Samstag, den 25. April geplant. Vom Kloster Wittichen geht es über das Waldhäusle und den Mattenweiher zum Teisenkopf und dann vorbei an der Salzlecke und über den Wüstenbach zurück nach Wittichen.
Dazu treffen wir uns am Samstag, 25. April, um 09.00 Uhr am Bahnhof in Alpirsbach (oder um 09.30 Uhr direkt am Kloster in Wittichen).
Bitte Rucksackvesper mitbringen, im Anschluß gibt's auch noch eine Einkehr.
Weglänge: ca. 10 km
Wanderführer: Rolf Appenzeller und Gerold Wein

SG BUSENWEILER – RÖMLINSDORF E. V.

www.sgbr-peterzell.de

Jugendfussball aktuell

E - Jugendfussball:
Freitag, 24.04.2026 SG Empfingen IV - SGBR
Anpfiff in Empfingen ist um 17:15 Uhr

Dienstag, 28.04.2026 SGBR - SV Fischingen II
Anpfiff auf dem Eugen Saier Sportgelände ist um 18:00 Uhr

F-Jugendspieltag in Peterzell

Am morgigen Sa. 25.04.2026 findet ab 10:00 Uhr auf unserem Eugen Saier - Sportgelände ein Spieltag der F-Jugend statt. Neben unseren Nachwuchskickern haben wir die Teams der Spvgg. Freudenstadt I & II, dem SV Dietersweiler I, II sowie vom SV Leinstetten und der Spvgg. Durrenmettstetten zu Gast.
Das Sportheim ist ab 09:30 Uhr bewirtet und wir bieten unseren Gästen neben Kaffee & Kuchen auch Butterbrezeln, belegte Weckle sowie Muffins an.
Die jungen Fussballer würden sich über eine rege Zuschauerbeteiligung freuen.

Dart am Wochenende

Dartteam "black n`yellow":
-- spielfrei --

Dartteam "yellow n` black":
Samstag, 25.04.2026 // Anwurf 19:00 Uhr
Auswärtsspiel im "People" in FDS // Reichsstr.
DC People seven - DC yellow n` black

Foto: SG

Maiwanderung 2026

Die SG wandert mit dem Bürgerverein Peterzell in den Frühling.

Termin: Sonntag, 03.05.2026
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Sportheim

Die ca. 10 Km lange Strecke führt uns vom Sportheim weg nach Römlinsdorf. Entlang der Sonnenstrasse geht es dann durch den Wald zum Wasserwerk Brandeck ehe es wieder bergauf Richtung Hütte im Aischfeld geht. Hier werden wir zur Mittagseinkehr mit kühlen Kaltgetränken erwartet. Fürs Handvesper dort sollte jeder selbst sorgen. Den Rückweg begehen wir dann am ehemaligen Sportplatz Busenweiler vorbei Richtung Golfplatz - Windrad & Römlinsdorf wieder ans Sportheim der SG zurück. Unser Feuerwart hat hier dann schon das passende Grillfeuer angerichtet. Fürs Grillgut ist jeder Wanderer selbst verantwortlich.

Am Sportheim besteht vor Abmarsch auch die Möglichkeit das Grillgut kühl zu lagern.
Die Wanderung starten wir nur bei schönem / trockenem Wetter. Eine Anmeldung muss nicht erfolgen, da jeder Wanderer willkommen ist.

Wir würden uns freuen wenn viele Freunde & Mitglieder unserer Einladung folgen würden.

SKICLUB REINERZAU E. V.

www.skilift-reinerzau.de

Maiwanderung

Am Freitag den 01.05.26 um 10:00 laden wir zur Maiwanderung herzlich ein.
Start ist um 10:00 am Wanderparkplatz Reinerzau im Obertal.
Wir laufen einen neuen Wanderweg über das Herdle Richtung Hinterer Rötenberg.
Unterwegs besuchen wir die Filmdrehstelle vom Film „Das kalte Herz".
Weiteres Highlight ist das Köpfle wo wir eine sagenhafte Aussicht genießen können.
Am Gutshof Walter auf dem hinteren Rötenberg, haben wir eine Versorgungsstation eingerichtet. Dort kann gegrillt werden, für das Essen ist jeder selbst verantwortlich, für Getränke haben wir gesorgt.
Zurück geht es dann über die Fischweiher am Rötenbächle an den Ausgangspunkt Wanderparkplatz.

Wir freuen uns über eine hoffentlich rege Beteiligung.....
Anmeldung bitte bei:
Rolf Klumpp 0171 643 6611
Thomas Gutmann 0162 297 9810

SPORTVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.sv-alpirsbach.de

Highlight des Wochenendes: Jahresfeier 2026

Diesen **Samstag, den 25. April 2026**, findet die Jahresfeier des SVA im Haus des Gastes in Alpirsbach statt. Die über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Theatergruppe mit vielen langjährig bewährten Schauspielern arbeitet aktuell an dem unterhaltsamen Stück **„Die Bürgermeisterin"**. Weitere Programmpunkte sind die Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie verdienter Spieler und natürlich unsere Tombola mit wertvollen Preisen.

Aktuelle Spiele

E-Junioren: Kreisstaffel
Freitag, 24.04.2026, 18:00 Uhr:
SV Alpirsbach - JFV Steinachtal Waldachtal W II

D-Junioren: Kreisstaffel
Samstag, 25.04.2026, 13:00 Uhr:
SV Alpirsbach - SGM SV Oberiflingen I

B-Junioren: Kreisstaffel
Sonntag, 26.04.2026, 11:00 Uhr:
SGM Spvgg Bad Teinach-Zavelstein - SV Alpirsbach

Herren: 20. Spieltag Kreisliga A1
Sonntag, 26.04.2026, 15:00 Uhr:
SG Vöhringen - SV Alpirsbach

<u>Vergangene Spiele</u>
E-Junioren: Kreisstaffel
Freitag, 17.04.2026, 18:30 Uhr:
SG Empfingen III - SV Alpirsbach 16:1

C-Junioren: Kreisstaffel
Samstag, 18.04.2026, 12:30 Uhr:
JFV Nordschwarzw. Dornstetten III - SV Alpirsbach 6:1

B-Junioren: Kreisstaffel
Sonntag, 19.04.2026, 11:00 Uhr:
SV Alpirsbach - SGM FC Holzhausen/Vöhringen II
- Absetzung

Herren: 19. Spieltag Kreisliga A1
Sonntag, 19.04.2026, 15:00 Uhr:
SV Alpirsbach - SV Oberiflingen 3:3
Torschütze: 2x N. Heinzelmann, F. Schmider

Jahresmitgliederversammlung 2026 – Ehrungen, Neuwahlen und wichtige Themen

Alpirsbach. Zahlreiche Mitglieder des SVA folgten am Freitag, den 20. März 2026, der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Restaurant Rössle. Vorsitzender Patrick Pfau führte durch den Abend und gab gemeinsam mit der Vorstandschaft einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Nach der Begrüßung wurde Hilde Morlock einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt – ein besonders emotionaler Moment der Versammlung. Hilde Morlock ist seit Jahrzehnten ein prägendes Beispiel für Ehrenamt, Vereinsarbeit und positiver Einstellung. Mit ihr gewinnt der SVA die erste Frau als Ehrenmitglied.

Sportheim und Vereinsleben im Mittelpunkt
Ein zentrales Thema war der Neubau des Sportheims. Für das Projekt wurde bereits eine Förderung in Höhe von bis zu 150.000 Euro bewilligt. Um diese vollständig nutzen zu können, muss der Bau bis Juli 2027 abgeschlossen sein. Aktuell steht noch die Zustimmung zur Bürgschaft der Zwischenfinanzierung aus. Stadtverwaltung, Gemeinderat und Verein arbeiten gemeinsam an einer Lösung.
Gleichzeitig wurde deutlich, wie aktiv das Vereinsleben im vergangenen Jahr war. Mit zahlreichen Veranstaltungen, Turnieren und Festen hat der SVA nicht nur das sportliche Geschehen geprägt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Alpirsbach geleistet.

Solide Finanzen mit offenem Punkt
Die finanzielle Situation des Vereins ist insgesamt stabil.
Die Kassenführung wurde ohne Beanstandungen bestätigt. Im Anschluss erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer einstimmig.

Sportliche Entwicklung
Sportlich zeigte sich ein gemischtes Bild. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga spielt die erste Mannschaft aktuell in der Kreisliga A und muss dort um den Klassenerhalt kämpfen.
Erfreulich verlief die Entwicklung im Jugendbereich: Die B- und D-Jugend konnten jeweils die Meisterschaft in ihren Staffeln feiern. Gleichzeitig bleibt es eine wichtige Aufgabe, ausreichend Trainer und Betreuer für die Teams zu gewinnen.
Auch die Alten Herren waren sowohl sportlich als auch im Vereinsleben sehr aktiv und nahmen erfolgreich an Turnieren sowie zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten teil.

Veränderungen und Neuwahlen
Im Rahmen der Versammlung kam es zu personellen Veränderungen.
Thomas Kalmbach verantwortet künftig den Bereich Sport und ergänzt als einer der drei gleichberechtigten 1. Vorsitzenden Kai Möller (Finanzen) und Patrick Pfau (Verwaltung).
André Dörfel wird sein Engagement in der Vorstandschaft in anderer Form fortsetzen und sich um das neue Sportheim kümmern.
Johannes Schmelzle wird als neuer AH-Leiter ebenfalls Mitglied der Vorstandschaft.
Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde die Vorstandschaft größtenteils bestätigt:
Patrick Pfau (Verwaltung), Kai Möller (Finanzen), Thomas Kalmbach (Sport), Andreas Becker (Schriftführer) und Florian Schmider (Kassier) wurden gewählt.
Carmen Blind übernimmt den Bereich Bambini bis C-Jugend, Michael Heinzelmann verantwortet die aktive Mannschaft als auch die B- und A-Junioren . Auch die Beisitzer sowie die Kassenprüfer wurden neu gewählt.

Dank und Ausblick
Zum Abschluss bedankte sich der Verein bei den ausscheidenden Funktionären Patrick Lenz, Lukas Kawecki, Klaus Broska , Kai Walz und Fabian Weber für ihr großes Engagement.
Der SVA blickt auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück. Mit Blick auf den Sportheim-Neubau und die weitere Entwicklung des Vereins stehen wichtige Aufgaben an, die mit großem Zusammenhalt angegangen werden.

SUBIACO KINOS E. V.

Subiaco Spielplan vom 24.04 bis 30.04

Fr,	24.04.	20:00	Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat
Sa,	25.04.	20:00	EPiC: Elvis Presley in Concert OmU
So,	26.04.	20:00	Father Mother Sister Brother OmU
Mo,	27.04.	20:00	Monsieur Robert kennt kein Pardon
Di,	28.04.	20:00	EPiC: Elvis Presley in Concert OmU
Mi,	29.04.	20:00	Father Mother Sister Brother
Do,	30.04.	20:00	Die wilde Nordsee - Natur, die sich nicht zähmen lässt

TENNISCLUB ALPIRSBACH E. V.

Saison 2026

Bald ist es soweit, unsere Plätze sind eingesandet und die Netze werden nächste Woche aufgehängt.

Vielen Dank den vielen Helfern die das in so kurzer Zeit möglich gemacht haben. Wir hatten dieses Jahr so viel Bereitschaft

und helfende Hände wie schon viele Jahre nicht mehr. Es macht uns sehr stolz zu sehen, dass wieder Leben auf dem Tennisplatz ist. Ab Mai kann es auf unserer Anlage im Rötenbächle wieder los gehen. Wir hoffen auf einen regen Betrieb und viele schöne Sommermittage/-abende.

Gerne könnt Ihr euch, falls Ihr es noch nicht mitbekommen habt, bei den Vereinsmitgliedern informieren - es wird ab jetzt eine Platzbelegungsapp geben, dass man auf jeden Fall einen Platz hat wenn man ihn bucht und nicht umsonst an den Tennisplatz fährt.

Am 10.05.2026 startet für alle 3 Mannschaften die Saison. Für unsere Herren 1 mit einem Heimspiel ab 09 Uhr gegen den TC Betzweiler-Wälde 1 auf unserer Anlage im Rötenbächle. Die Herren 30 spielen ab 09 Uhr in Renfrizhausen/Mühlheim. Die Damenmannschaft spielt an diesem Tag ebenfalls in Renfrizhausen/Mühlheim im Anschluss ab 14 Uhr.

Eine kleine Vorausschau noch für die anderen Heimspiele die diese Saison sein werden.

Am 14.06.2026 empfangen unsere Herren 1 die Gäste vom TC Horb 2. Das dritte und letzte Heimspiel haben die Herren 1 dann am 28.06 zu welchem die SPG Betzweiler/Dornhan 2 zu Gast sein wird. An diesem Tag ist viel los auf der Anlage da die Herren 30 ebenfalls ein Heimspiel haben.

Am Sonntag den 12.07.26 finden ebenfalls 2 Heimspiele gleichzeitig auf der Anlage statt. Unsere Damenmannschaft empfängt den Gegner von der SPG Rangendingen/Trillfingen 2 und die Herren 30 die Gäste von der TA SG Hallwangen 1.

Das letzte Heimspiel in der Sommerrunde wird am 19.07.2026 von unseren Damen gegen die TC Empfingen 2 sein.

Alle Spiele beginnen um 09 Uhr.

Wir freuen uns natürlich über regen Besuch und Eure Unterstützung.

Gerne auch bei den Auswärtsspielen. Ihr könnt Euch beim WTB auf der Homepage (www.wtb-tennis.de) genauere Infos holen.

Noch eine kleine Vorschau: ab August haben wir auch wieder eine Mixed Mannschaft gemeldet. Es werden dort ebenfalls auch wieder Heimspiele stattfinden.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

TURNVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.tv-alpirsbach.de

SALSA & BACHATA FÜR FRAUEN

Fühle die Musik. Spüre dein Selbstbewusstsein. Tanze dich frei!
Du wolltest schon immer Salsa lernen oder deine Moves verbessern?
Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt!
Für Anfängerin mit oder ohne Vorkenntnisse.

Das erwartet dich:

- *Grundlagen & Technik im Salsa*
- *Elegante Drehungen & feminine Styles*
- *Spaß, Bewegung & gute Laune*
- *Eine unterstützende, entspannte Atmosphäre*
- *Macht einfach unglaublich viel Spaß*

Wann & WO:

ab Donnerstag 11.06.2026 - 6 Termine
(11./ 18./ 25 Juni und 02./09./16.Juli)
jeweils ab 17:00 Uhr in der Grundschulturnhalle in Alpirsbach
Mitzubringen sind Sportschuhe oder wenn vorhanden Tanzschuhe ***mit Alicia Martinez***

EIN ANGEBOT VOM TVA

Anmeldung & Infos:

https://tv-alpirsbach.pw-ng.de/

Handball

TV Alpirsbach-Rötenbach e.V.
Handball Kinzigtal

Förderpreis für den TV-Alpirsbach-Rötenbach

Im Rahmen der 34. Sportlerehrung des Sportkreis Freudenstadt wurde auch wieder ein Jugend-Förderpreis verliehen.

Unser Vorstand Handball Bernd Ring durfte für den TV Alpirsbach den Förderpreis für die außerordentlich gute Jugendarbeit in der Spielgemeinschaft der HB Kinzigtal entgegen nehmen. Mit dem Preis ist ein schöner Geldbetrag für die zukünftige Jugendarbeit verbunden.

Förderpreis des Sportkreis Freudenstadt

Rückblick auf die Spiele vom letzten Spieltag

gemJF HBK 2 – TV St. Georgen 2 und
SG Dunningen/Schramberg 2 – HBK

Letzter Spieltag der Saison 2025/2026 in eigener Halle

Am Samstag, den 18.04. trafen sich die Mannschaften der SG Dunningen/ Schramberg, des TV St.Georgen und des HB Kinzigtals zum letzten Mal für diese Runde in der Sporthalle auf dem Sulzberg in Alpirsbach.
Noch einmal hieß es, sich im Aufsetzerhandball, im 4+1- Handball und in einem Bewegungs- und Koordinationsparcours mit den anderen zu messen und alle waren mit viel Engagement und Spaß dabei!

unsere F-Jugend beim Saisonabschluss

Wir Trainer sind dankbar, dass wir die Kinder auf ihrem Weg durch die Saison begleiten durften und die Entwicklung jedes Einzelnen miterleben konnten. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Mannschaften des TV St.Georgen und der SG Dunningen/ Schramberg für die schönen gemeinsamen Spieltage und die gute Kooperation über die Saison hinweg bedanken.

Zudem gilt ein großes **Dankeschön:** unserer Jugendleitung für die Organisation im Hintergrund; allen Eltern für die Bereitschaft mit uns zu den Spieltagen zu fahren und uns dort tatkräftig zu unterstützen; für die Hilfe bei Cafeteriadiensten und allen Kuchenbäckern bei den Heimspieltagen; den Jugendspielern, die uns bei den Heimspielen bei der Betreuung des Parcours unterstützt haben; sowie allen KiHasls, die die Spiele gut und umsichtig geleitet und gepfiffen haben.

Anschließend aber der größte Dank an unsere F-Jugend, die diese Saison mit so viel Motivation, Freude und Einsatz dabei waren!

Dieses Mal waren für den HB Kinzigtal im Einsatz: Levin, Lio, Philipp, Tim, Fabio, Anton, Marek, David, Thorben, Sandro, Aaron, Leonidas, Lucas, Ben, Mio, Sozan, Sila, Emma, Ella, Lotta und Frida

gemJE	**HBK – HSG Neckartal**	**ohne Wertung**
F-OL	**HBK – HSG Bargau/Bettringen**	**20:26 (11:14)**
M-BOL	**HBK – VfL Nagold**	**32:20 (16:10)**

Ausblick auf die Spiele am kommenden Wochenende:
Auswärtsspiele am Samstag, den 25.04.2026:
16:00 Uhr M-BOL
HSG Albstadt 2 – HBK in der Mazmanhalle in Albstadt- Ebingen

17:30 Uhr F-OL
TV Gerhausen 1900 – HBK in der Lixsporthalle in Blaustein-Ehrenstein

Alle Spielberichte und weitere Info`s zumTV Alpirsbach-Rötenbach und zur HB Kinzigtal findet ihr auf unseren Internetseiten::
www.tv-alpirsbach.de
www.handball-kinzigtal.de

VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Ausflug nach Freudenstadt ins Stadtmuseum

Es ist schon guter Brauch im Verein für Heimatgeschichte, die Museen in der Nachbarschaft zu besuchen. So fiel unsere Wahl diesmal auf das **Stadtmuseum in Freudenstadt**. Reinhold Beck erwartet uns am **Sonntag 17. Mai 2026 um 14 Uhr**. Er wird uns durch die Räume des Museums führen und bestimmt viel Interessantes erzählen können. Darauf freuen wir uns und sind gespannt!

Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende ist jedoch erbeten. Anschließend ist im Café Pause für uns reserviert, allerdings in den Innenräumen, aber vielleicht ist ja draußen etwas frei.

Treffpunkt ist am **Sonntag 17. Mai 2026 um 13 Uhr am Parkplatz hinter dem Haus des Gastes** zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, solche die es noch werden wollen und alle Geschichtsinteressierten!

Um Ausstellung und Café final reservieren zu können, brauchen wir Ihre **Rückmeldung bis zum 8. Mai**, gerne per Mail oder telefonisch bei der 1. Vorsitzenden Sabine Müller unter 0163 21 92 618 oder mueller@heimatverein-alpirsbach.de. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

Wir freuen uns auf diesen Ausflug und ganz besonders auf **Ihre** Teilnahme!

Museum im Stadthaus Freudenstadt

Foto: Stadt Freudenstadt

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeisterin Vanessa Schmidt, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH,
Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 0781/504-1465
Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Web: www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 0781/504-5566, Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 52,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 × wöchentlich

Anzeigen Privat

FAMILIE SUCHT DRINGEND WOHNHAUS
zum Kauf in Alpirsbach.
Telefon 0160 / 121 12 20

Gemütliche 2-Zimmer-Wohnung
in Alpirsbach, Tannenweg 7, **ab 1. Juli 2026**
zu vermieten, mit Küchenzeile, Bad & schönem Balkon.
Info: Handy 0174 -3203303 ab 18:30 Uhr

7					4	3		1
				2	7		9	8
		2		3				
5	7		8				4	
9	6			1			5	7
	1				5		3	9
				4		9		
8	3		5	6				
1		9	2					5

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

reiff amtliche nachrichtenblätter.

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 18/26 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 27.4.2026, 16 Uhr vorverlegt werden.
Wir bitten um Beachtung!

07 81 / 504-14 65 anb.anzeigen@reiff.de